

# KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

Eingenetzt

Mobilkrane  
im Fokus

Vertikal Verlag | Sundgaullee 15 | 79114 Freiburg | www.vertikal.net | PVST E46564 | Deutsche Post AG | Entgelt bezahlt



Strongly Connected

Neue Scherenbühnen im Detail - Italien im Blick - Die Vertikal Days im Ganzen



**PLATFORMERS' DAYS  
AHERN DEUTSCHLAND™  
STAND FG GF 18-2  
14. BIS 15. SEPTEMBER 2018  
IN HOHENRODA**



**SNORKEL™ S2255RT & S2755RT: EXTRA-SCHMALE, KOMPAKTE GELÄNDE-SCHERENARBEITSBÜHNEN**  
LEISTUNGSSTARKER ALLRADANTRIEB | ROLLENGELAGERTER PLATTFORMAUSCHUB 1,2 M | BI-ENERGY ANTRIEB VERFÜGBAR

## DIE PERFEKTE LÖSUNG FÜR ALLE AUFGABEN

Die extra-schmalen Snorkel™ S2255RT und S2755RT Gelände-Scherenarbeitsbühnen bieten eine robuste, einfach zu transportierende Lösung für Arbeiten in der Höhe in schwierigem Gelände und bei beengten Raumverhältnissen. Mit ihrem Gewicht von weniger als 2.600 kg und dem schmalen, 1,45 m-Chassis können sie einfach auf dem Anhänger eines leichten Nutzfahrzeugs von Einsatz zu Einsatz transportiert werden. Die Arbeitsbühnen sind standardmäßig mit einem leistungsstarken Allradantrieb und einem Kubota-Motor ausgestattet. Ebenfalls verfügbar ist eine Bi-Energy-Option, mit der die Bediener zwischen Dieselantrieb für Außeneinsätze und emissionsfreiem Batterieantrieb für Arbeiten in geschlossenen Räumen wechseln können.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON AHERN DEUTSCHLAND UNTER TEL.: +49 2686 98717-35.



[www.aherndeutschland.de](http://www.aherndeutschland.de)

Vertrieb  
Service  
Ersatzteile





Juli 2018  
21. Jahrgang | Nr. 153

**REDAKTION**

Rüdiger Kopf, **Chefredaktion**  
E-Mail: rk@vertikal.net  
Alexander Ochs, **Redaktion**  
E-Mail: ao@vertikal.net  
Tel.: 0761 897866-0  
Fax: 0761 8866814

**Korrespondent GB/Irland:**

Mark Darwin · E-Mail: md@vertikal.net  
E-Mail: editor@vertikal.net

**HERAUSGEBER**

Leigh Sparrow · E-Mail: lws@vertikal.net

**PRODUKTION + VERWALTUNG**

Nicole Engesser · E-Mail: info@vertikal.net

**Grafik:** Anke Mayr · E-Mail: am@vertikal.net

**Druck:** Quensen Druck + Verlag  
Utermöhlestraße 9 · D-31135 Hildesheim  
E-Mail: info-hi@quensen-druck.de

**ANZEIGENVERKAUF + KUNDENBERATUNG**

Deutschland, Österreich, Schweiz,  
Skandinavien:  
Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag  
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg  
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866814  
E-Mail: khk@vertikal.net

**Italien:** Fabio Potestà  
Mediapoint & Communications SRL  
Corte Lambruschini

Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7  
I-16129 Genova, Italien  
Tel. +39 010 570 4948  
Fax: +39 010 553 0088  
E-Mail: info@mediapointsrl.it

**UK, USA and all other areas:**

Pam Penny · E-Mail: pp@vertikal.net  
Tel.: +44 (0)7917 155657  
Clare Engelke · E-Mail: ce@vertikal.net  
Tel.: +44 (0)7989 970862  
PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK

**KLEINANZEIGEN**

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag  
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg  
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866 814  
E-Mail: khk@vertikal.net

ⓘ Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes & Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **Kran & Bühne** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 26,- (Einzel exemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2.

Abonnieren Sie online unter [www.Vertikal.net](http://www.Vertikal.net)

<b>Vertikal Verlag</b> Sundgauallee 15 D-79114 Freiburg Tel.: 0761 897866-0 Fax: 0761 8866814 info@vertikal.net <a href="http://www.Vertikal.net">www.Vertikal.net</a>	<b>The Vertical Press</b> PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK Tel.: +44(0)8448 155900 Fax: +44(0)1295 768223 info@vertikal.net <a href="http://www.vertikal.net">www.vertikal.net</a>
--	---

© The Vertical Press Ltd 2018  
ISSN 1436-7831

Mitglied von **IPAF**



Die Auflage unterliegt der Kontrolle der Informationsgemeinschaft zur Verbreitung von Werbeträgern.



**Titelthema**

Spektakel in Ehingen:  
Liebherr lädt zu Kundentagen **30**



Von Südtirol bis Sizilien **19**



Mächtig mobil **27**



Scheren, Service, Sicherheit **35**



Das Hemd gewechselt **40**



Beste Motoren **45**



Innovativ, oder wie? **46**



Mit 15 Tonnen gestartet **47**

**Panorama**

Messekalender **5**

Neuste Nachrichten **7**

Neuer Geschäftsführer bei Mateco /  
Teichmann übernimmt Krafotec /  
Neue Krane von Manitowoc

**Maschinen**

Mächtig mobil **27**

Rüdiger Kopf gibt einen Überblick über den AT-Kranmarkt.

**Vernetzt**

Liebherr hat zu den Kundentagen nach Ehingen geladen. **30**

**Scheren, Service, Sicherheit**

Was bei Scherenbühnen heutzutage wichtig ist, fasst Alexander Ochs zusammen. **35**

**Beste Motoren**

Hatz erlaubt Alexander Ochs einen Blick hinter die Kulissen. **45**

**Feinste Arbeit**

Der Geländekran GRT8100 als detailreiches Modell. **48**

**Menschen**

Von Südtirol bis Sizilien **19**

Länderfokus: Wie geht es der Branche in Italien? Alexander Ochs hat sich umgehört.

**Das Hemd gewechselt**

Rüdiger Kopf im Interview mit Martin Brokamp, der jetzt für JCB unterwegs ist. **40**

**Mit 15 Tonnen gestartet**

Ihren 60. Geburtstag hat die Firma Wiesbauer in Bietigheim-Bissingen gefeiert. **47**

**Events**

Mehr Platz, weniger Höhe **42**

Wie sich die Vertikal Days in diesem Jahr gezeigt haben, fasst *Kran & Bühne* zusammen.

**Innovativ, oder wie?**

Eindrücke vom ersten „Innovationstag“ hat Alexander Ochs gesammelt. **46**

**Einblick**

Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen aus aller Welt **49**

**Webseitenverzeichnis**

K&B's Liste wichtiger Internetadressen **50**

**K&B Laden**

Leichtere Unterlegplatten / Schnellere Felgenwechsler / Besserer Durchblick **52**

**Kleinanzeigen**

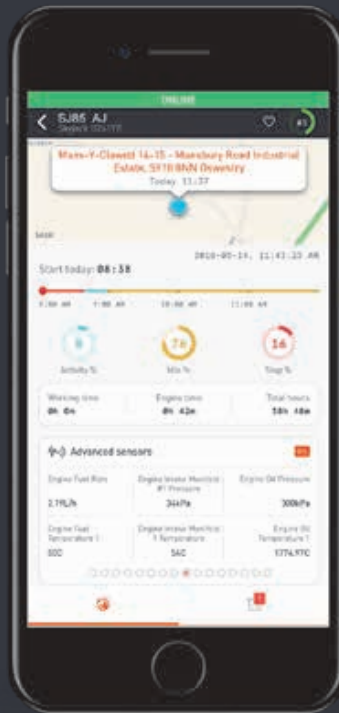
**53**

# ELEVATE

## Insights.



Activity



Location



Services



Alarms

ELEVATE liefert aussagefähige und belastbare Daten für fachkundige Entscheidungen – zur Zufriedenheit Ihrer Kunden. Unser Fokus liegt auf Qualität und Wertsteigerung für alle Modelle, von Elektroscheren bis zu Teleskopbühnen.

ELEVATE bringt Tag für Tag Auftrieb im Geschäft der Baumaschinen-Vermietung. Erfahren Sie mehr unter [skyjack.com/elevate](http://skyjack.com/elevate).

## Mehr als Telematik.

Powered by  
 Trackunit®

 GO

 SKYJACK™  
simply reliable

## Messekalender Deutschland

### Galabau



23. Internationale Fachmesse für  
Garten- & Landschaftsbau  
**12. – 15. September 2018; Nürnberg**

Tel: 0911 8606-0; Fax: 0911 8606-8228

### Platformers' Days



Deutschlands Treffpunkt für Arbeitsbühnen  
**14. – 15. September 2018; Hohenroda**  
Tel: 05033 981742; Fax: 05033 981743

### IAA Nutzfahrzeuge



Größte Nutzfahrzeuge-Ausstellung  
**20. – 27. September 2018; Hannover**

Tel: 030 897842-0; Fax: 030 897842-600

### Glasstec



Fachmesse für Glas, Glas-  
herstellung & -bearbeitung  
**23. – 26. Oktober 2018; Düsseldorf**

Tel: 0211 456001; Fax: 0211 456087404

### bbi Arbeitsbühnenforum



Informationen rund um die Arbeitsbühnen, 19. Ausgabe  
**14. – 15. Februar 2019; Friedewald, Deutschland**  
Tel: 0228 223469; Fax: 0228 225601

### bauma



Die weltgrößte Baumesse in der 32. Auflage  
**8. – 14. April 2019; München**  
Tel: 089 51070; Fax: 089 5107506

## Messekalender Ausland

### Europlattform



Die Arbeitsbühnen-Führungsebene trifft sich  
**11. Oktober 2018; Belfast, Nordirland**

Tel: +44 (0)15395 66700; Fax: +44 (0)15395 66084

### SAIE 2018



Italiens Baumesse  
**17. – 20. Oktober 2018; Bologna, Italien**  
Tel: +39 051 282 111; Fax: +39 051 282 3 322

### Verticaaldagen Benelux 2018



Benelux-Treffpunkt für Arbeitsbühnen,  
Teleskopler und Minikrane  
**6. – 8. November 2018;**  
**Evenementenhal, Gorinchem, Niederlande**

Tel: +31 (0)6 30 421 042; Fax: +31 (0)84 710 0518

### Baumag 2019



19. Schweizer Baumaschinenmesse  
**7. – 10. Februar 2019; Luzern, Schweiz**  
Tel: +41 (0)56 204 20 20; Fax: +41 (0)56 204 20 10



## Newgermanphrasen

*Die Sprachen wandeln sich mit der Zeit, neue Dinge treten ins Leben oder neue Gewohnheiten werden in den Alltag integriert. Beides braucht stets einen Namen. Kein Wunder also, dass Worte wie „Tablet“ oder „googeln“ Einzug in die deutsche Sprache gefunden haben. Auch wären wir keine Deutschen, hätten wir nicht eine (halb-)offizielle Institution, die über die Sprache wacht: den Duden. Im dem steht im Übrigen seit dem Jahr 2004 das Wort „googeln“ mit dem „e“ vor dem „l“.*

*Man gewöhnt sich an vieles und Anglizismen sind heutzutage Alltag. Doch bevor der Einwand kommt, die deutsche Sprache würde andere nicht beeinflussen, seien hier nur das englische Wort „kindergarten“, das russische Wort (in lateinischer Schrift) „Aintopf“ oder das japanische Wort „autobān“ als Beispiel genannt – und es gibt mehr.*

*Was aber auch immer mehr zur Mode und zur Unart geworden ist, ist der Fakt für alles, das neu erscheint, gleich ein Wort zu erfinden – ohne zu wissen, ob dies tatsächlich ein normales Gebrauchswort wird. Teilweise finden sich in Sätzen und Reden nur noch die Bindeworte wie „und“ oder „oder“ wieder, an denen man erkennen kann, dass es eigentlich ein deutscher Text sein soll. Verstehen Sie mich nicht falsch, deutsch ist nur eine Sprache unter vielen. Wer aber mit den Menschen hierzulande sprechen will, der kommt mit einer verständlichen Sprache weiter. Es hilft nichts, „hip“ zu klingen, bei den Zuhörern aber nur Fragezeichen im Gesicht entstehen zu lassen. Geschieht dies sogar mit Absicht, spricht man auch von Herrschersprache. Man kann durchaus „Newgermanphrasen“ nutzen, man sollte dann aber stets bei der Dosierung achtgeben. Ach und ganz nebenbei: Das Wort „Dosis“ kommt aus dem Altgriechischen.*

Ihr

RÜDIGER KOPF

# niftylift

+49 (0) 34205 219898

[www.niftylift.com](http://www.niftylift.com)



- ✓ Hohe Leistung
- ✓ Niedrige Umweltbelastung



Unübertroffene Leistungsmerkmale  
bei allen Modellen von 9m bis 28m.

Durch die **Hybrid** Technologie und das  
SIOPS<sup>®</sup> Bedienerschutzsystem sind unsere  
Maschinen eine sichere und effiziente Wahl.

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
**034205 219898** und auf unserer Website  
**[www.niftylift.com](http://www.niftylift.com)**.

Für Service  
& Reparatur  
wählen Sie  
**034205 219895**



Neuer Geschäftsführer für Mateco

## Jetzt ein Duo

Zum 1. Juni 2018 hat Dr. Wolfgang Neumann die Position des Geschäftsführers bei Mateco mit Stammsitz in Stuttgart übernommen. Neumann, zuletzt als Vorstand der Hartmann AG tätig, ei-

nem der führenden Unternehmen für Medizin- und Pflegeprodukte, bringt langjährige und umfassende Erfahrung in der Führung von großen und mittelständischen Unternehmen mit und verantwortet in seiner neuen Funktion bei Mateco nun das operative Geschäft, heißt es seitens des Unternehmens. „Wir freuen uns sehr, dass wir Herrn Dr. Neumann als neuen Geschäftsführer gewinnen konnten. Ich bin überzeugt davon, dass er mit seiner Expertise im Management unsere

Geschäftstätigkeit erfolgreich weiterentwickeln wird“, erklärt Armin Rappen. Rappen, der seit rund zehn Jahren die Geschäfte von Mateco leitet, hat bereits seit 1. Januar 2018 zusätzlich zu seiner Geschäftsführertätigkeit in Deutschland die Leitung der Business Unit Mateco mit Sitz in Luxemburg übernommen. Diese bündelt alle Vermiet-, Verkaufs- und Serviceaktivitäten von Arbeitsbühnen und Gabelstaplern der Mateco-Muttergesellschaft TVH. <<

Krantage bei Manitowoc

## Neuheiten aus den USA

Ein neuer Geländekran sowie ein neuer Raupenkran wurden auf den „Crane Days“ in Shady Grove bei Manitowoc präsentiert. Der 3-Achs-Geländekran kann bis zu 149 Tonnen heben. Er bietet einen sechsteiligen, verbolzten 62,5-Meter-Hauptausleger, der mit Erweiterungen eine maximale Hakenhöhe von 91,2 Metern erzielt. Der neue Kran soll sich einfach transportieren lassen. Er misst in Transportstellung 3,80 Meter in der Höhe, und das Gegengewicht kann hydraulisch demontiert werden, sodass er auf ein Eigengewicht von 52,6 Tonnen kommt.

Als neuen Raupenkran ist der MLC100-1 vorgestellt worden. Der 100-Tonner soll den von Kobelco gebauten 11000-1 ersetzen und dieselbe Hauptauslegerlänge von 61 Metern bieten, wahrscheinlich mit Erweiterungen im 18-Meter-Bereich. Angetrieben wird der Kran von einem Cummins Tier 4 Final Diesellaggregat mit 304 PS. Konzipiert ist die Neuheit für rasches und reibungsloses Rüsten ohne Hilfskran. Beim Aufbau nutzt der Kran ein einzelnes Hubseilsegment, das über Seilrollen im hinteren Auslegerbereich geführt wird, und einen Anschlagknopf. Da-



durch muss das Hauptausleger-Kopfstück nicht zusammengebaut werden, und der Kranführer kann schneller mit der Arbeit beginnen,

als es bei vergleichbaren Kranen anderer Hersteller der Fall wäre, erklärt Manitowoc. <<

Jekko für Kran Werner

## Direkt zur Müllanlage

Weiter ausgebaut hat die Firma Kran Werner aus Hoppegarten ihren Fuhrpark: Neu hinzugekommen ist ein Jekko JF545. Der Kran wurde durch Nordkran geliefert und ging direkt zur ersten Baustelle, einer Müllsortierungsanlage, wo er seine Vorteile ausspielen konnte, wie Inhaber Detlef Werner berichtet: „Dort konnte er direkt zeigen, wie zum Beispiel seine abweichende Stützenanordnung den Einsatz ermöglicht. Denn im Gegensatz zu den meisten Minikranen sind die Stützbeine mittig

angeordnet und schwenken maximal 45 Grad zur Seite aus. Bei den Minikranen sind die Stützen vorn und hinten positioniert und müssen danach einmal um rund 135 Grad umgeklappt werden. Allein dafür benötigt man etwa anderthalb Meter Platz – der in diesem Fall nicht zur Verfügung stand.“

Werner weiter: „Wie die meisten anderen Krane auch ist dieser Kran mit einem Jib ausgestattet, was eine enorme Flexibilität ermöglicht, denn Minikrane haben



in der Regel nur einen Teleskopausleger. Durch zwei Gelenke zusätzlich im Auslegersystem konnten wir hier auf die Demontage

von Geländern und Treppen verzichten, obwohl der Kran direkt neben der Anlage positioniert war.“ <<



## Kurz & Wichtig



↑ Gleich vier neue Servicepartner stehen in Deutschland für **Oil&Steel** neu auf der Liste: Nebst Hubarbeitsbühnenservice Majewski, ist dies Gottlob & Neßler, HS-Rental Pack & Honinx sowie Rodenhagen Transporttechnik. Deutschlandweit kommt Oil&Steel nun auf zehn Servicepartner. Verkaufsleiter Klaus Niemes: „In Zukunft werden wir das Servicenetz noch dichter gestalten, um noch näher an unseren Kunden zu sein.“



↑ Der Ladekranhersteller **Hyva** macht die Firma **Viel Carrocerias** aus Spanien zum exklusiven Vertriebspartner für einen Teil des iberischen Landes. Das Unternehmen Viel ist bereits seit langem mit Hyva geschäftlich verbunden, vertreibt es doch die ebenso zur Firmengruppe gehörenden Ladekrane der Marken F.lli Ferrari und Amco Veba im Lande. Viel übernimmt den Vertrieb für die Regionen Valencia, Alicante, Castellón, Teruel, Cuenca, Albacete und die Balearen.

**Dirk Schlitzkus**, Executive Vice President für Mitteleuropa und Mitglied der Geschäftsführung der Cramo Group, hat die Firma verlassen. **Hartwig Finger**, der aktuelle Vorstandsvorsitzende für Kontinentaleuropa der Dwyer Group, übernimmt diese Funktion vorerst als Interimsmanager, bis eine Nachfolge gefunden ist. ↓

Aufsichtsrat **G. Frederick Bohley** ist seit dem 1. Juni Vice President, Chief Financial Officer (CFO) und Treasurer bei Allison Transmission. Bohley folgt auf David S. Graziosi, der zum Juni 2018 das Amt des Chief Executive Officer von Lawrence E. Dewey übernommen hat. ↓



← **Haulotte Deutschland** erweitert sein Außendienst-Team: Sven Willmann, bislang Leiter Verkauf Service bei Haulotte, übernimmt als neuer Haulotte Regional Sales Manager ab sofort die Kundenbetreuung im Verkaufsgebiet Deutschland Süd.



## Vormontage durch Schmidbauer Onshore für Offshore

Am Orange Blue Terminal im niederländischen Eemshaven ist derzeit die Schmidbauer-Gruppe mit SPMTs von Scheuerle und zwei Liebherr-Raupenkränen im Einsatz. Von diesem Feederport aus werden die Komponenten für den Bau des Offshore-Windparks Merkur in die Nordsee verschifft. Ungefähr 45 Kilometer nördlich der Insel Borkum entstehen hier derzeit 66 Windenergieanlagen des GE-Typs Haliade 150. Seit Anfang 2017 ist Schmidbauer an diesem Terminal für den Geschäftspartner Buss Offshore So-

lutions aktiv. Voraussichtlich wird der Einsatz noch bis Oktober 2018 dauern. Die Schwerlastexperten aus München sorgen am Terminal für das Handling der Komponenten der Windenergieanlage: Ein 48 Achsen SPMT G4 und 2 x 8,40 Meter Spacer transportieren die gigantischen Turmsegmente zur Vormontage ins Zwischenlager, wo sie mit Hilfe der Raupenkrane LR 11350 und LR 1600/2 auf Fundamenten vertikal vormontiert werden. Anschließend werden sie direkt vom Errichterschiff übernommen. <<



*Biberger-Lift aus Regensburg hat eine neue LKW-Arbeitsbühne von Ruthmann in Empfang genommen: einen „Steiger“ TB 270 mit einer Arbeitshöhe von 27 Metern. Demnächst soll eine weitere Ruthmann-Bühne bei Herbert Biberger eintreffen. <<*



# HOEFLON®



www.hoeflon.com | sales@hoeflon.com | +31 342 400 288

## DIE HÖHE ZÄHLT

RAUPENBÜHNEN VON 13 BIS 42 M




**EASY LIFT** - Brescello (RE) - Italy  
 Tel. +39 0522 967620 - Fax +39 0522 961873  
 info@easy-lift.it - www.easy-lift.it

# ENERGIZE YOUR PERFORMANCE\*



**PULSEO**  
GENERATION

- Elektrisch
- Leise
- Für jedes Gelände

HA20, die erste Elektro-Hebebühne der Generation PULSEO, bewegt sich leise, im Innen- und Außeneinsatz, auch in schwierigem Gelände und mit Rücksicht auf die Umwelt.

[www.pulseo-generation.com](http://www.pulseo-generation.com)

\*Steigern Sie Ihre Leistung

Haulotte  
Sonderaktion  
ab **1,59 %**  
Finanzierung  
Laufzeit 48 Monate.  
Bitte fragen Sie uns.

Das Haulotte Verkaufsteam freut sich auf Ihre Anfragen und Wünsche:

	<p><b>Verkaufsleitung</b> Thomas Dohmen Tel. +49 171 8713630</p>		<p><b>Verkauf Nord/Ost</b> Jörg Niederhofer Tel. +49 170 7956650</p>
	<p><b>Verkauf Mitte</b> Neu ab 2018</p>		<p><b>Verkauf Süd</b> Sven Willmann Tel. +49 151 52867961</p>



Das Plus für Leo

## Einfacher und komfortabler

Teupen hat für seinen „Leo 18 GT“ nun ein Plus im Paket. Neu sind die Funkfernsteuerung und das überarbeitete Hydrauliksystem. Beide Neuerungen gelten dank des Baukastenprinzips auch für das 15-Meter-Modell Leo 15 GT plus. Die optional erhältliche Funkfernsteuerung erhöht den Komfort und vereinfacht in

vieler Hinsicht die Bedienung. Das Hydrauliksystem entlastet laut Teupen den Motor im Ruhezustand und steigert die maximale Antriebsleistung des Raupenfahrwerks um 20 Prozent. Die Steuerung des Raupenfahrwerks ist noch feinfühligere und direkter geworden. <<



Teichmann übernimmt Krafotec

## Groß werden, flexibel bleiben

Die Teichmann-Firmengruppe hat das Kranbauunternehmen Krafotec, die ehemalige Tar kraf Gresse / Kranbau Wittenberg mit allen Mitarbeitern und Fertigungsstandorten übernommen. Ralf Teichmann, geschäftsführender Gesellschafter, sagt: „Mit der Krafotec haben wir ein Traditionsunternehmen gewonnen, welches mit seinen umfangreichen Fertigungsstätten sowie seiner Tradition und Erfahrung

eine wertvolle Ergänzung darstellt. Mit dem neu gewonnenen Standort werden wir das vorhandene Knowhow in Konstruktion, Fertigung und Service nutzen und weiter ausbauen, bleiben jedoch als Mittelständler maximal flexibel.“ Der Firmenname Krafotec ist ein Akronym, also eine spezielle Abkürzung aus Anfangsbuchstaben, und steht für KRAN- und FOerderTEchnik. <<

Portfolio erweitert

## Batterien von Cummins

Cummins hat das neue Lithium-Ionen-Batterie-Portfolio vorgestellt. Es umfasst Batteriesätze und Batteriemodule. „Cummins hat sich verpflichtet, innerhalb von drei Jahren 500 Millionen US-Dollar in die Elektrifizierung zu investieren. Diese Investitionen umfassen die Innovation von vollständig elektrischen und hybriden Stromversorgungs-lösungen, die unsere Märkte bei der Elektrifizierung unterstützen werden“, sagt Andrew Penca, General Manager für Cummins Battery Systems. Jetzt wurden der BP74E, der BP35E, der BM44E und der BM20E präsentiert. <<



Teleskoplader helfen dem Kaiser

## 1.500 Tonnen Sandstein

Das Kaiser-Wilhelm-Denkmal in Porta Westfalica wird derzeit mit einem Gesamtbudget von 16 Millionen Euro restauriert. Die Firma Dirks Natursteinprojekte aus dem nordrhein-westfälischen Billerbeck verbaut dort 1.500 Tonnen Sandstein. Für die vielen erforderlichen Transporte auf dem engen Baustellenplateau arbeiten die Steinmetze mit einem Merlo Roto 38.16,

mit 3,8 Tonnen maximaler Hubkraft und 16 Meter ausfahrbarem Ausleger. Das zweite Gerät ist ein Roto 45.21 MCSS mit 4,5 Tonnen Hubkraft und 21 Meter Hubhöhe. Die zwölf Mitarbeiter des Natursteinbetriebs bauen insgesamt 19 Bögen und hundert Meter Böschung aus Sandstein auf. Dafür verarbeiten sie 900 Tonnen Böschungs- und 600 Tonnen Bogensteine. <<

## Neues Flaggschiff

Effer hat ein neues „Flaggschiff“, den 2255. Das Besondere: Der Ladekran mit eigentlich acht Ausschüben kann mittels des „KJ“, wie Effer seine Entwicklung bezeichnet, um zwei Ausschübe verlängert werden. Damit kann mehr Reichweite oder ein höherer Gelenkpunkt erzielt werden. Das „KJ“ lässt sich an den Hauptausleger montieren und bietet so mehr Meter zur Seite oder in die Höhe, was für den 2255 eine maximale Reichweite von 35 Meter bedeutet. <<



Effer bringt den 2255

Lindig Fördertechnik hat in den letzten zwei Jahren immer wieder die neueste Technologie bei Genie geordert. So kam im Mai die deutschlandweit erste SX-85 XC zum Fuhrpark und nun die SX-135 XC. Beide Maschinen haben eine maximale Tragfähigkeit von 454 Kilogramm mit drei Personen und ausreichend Platz für Werkzeuge und Material. Christina Eckenfelder, Leiterin der Arbeitsbühnenvermietung bei Lindig, erklärt: „Wir legen einen großen Wert auf einen modernen Fuhrpark, der auf dem neuesten Stand der Technik ist. Bei vielen Kunden reichen jedoch 227 Kilogramm Tragfähigkeit für zahlreiche Einsätze einfach nicht mehr aus, weshalb wir uns entschlossen haben, unsere Flotte mit der neuesten Generation der Genie XC-Arbeitsbühnen zu erneuern.“ Neben der höheren Tragfähigkeit der XC-Familie verfügt die SX-135 XC laut Her-



Genie-Boom für Lindig

Extra Kapazität nach Eisenach

steller über drei Meter mehr seitliche Reichweite als jede andere selbstfahrende Teleskoparbeitsbühne. Eckenfelder fügt an: „Die Haltbarkeit und der hohe Restwert der Genie-Geräte ist ein

Grund für unsere Kaufentscheidung. Finanziell gesehen ist dies ein großer Vorteil, wenn es darum geht, eine Flotte mit Maschinen der neuesten Generation zu verjüngen.“ <<

Raupenbühnen



Offizieller Händler DE



www.platformbasket.com



## Neuer Service von JLG Care-Paket

Ein pauschales Care-Paket für den Service bietet nun der US-Hersteller JLG für seine Bühnen und Teleskopklader an. Die sogenannten Care-Serviceverträge beinhalten regelmäßige Inspektionen, Ersatzteile und Reparaturen zu einem festen Preis. So könne der Kunde die Kontrolle über die Kosten für Service und Reparaturen behalten und sich gegen unkalkulierbare Ersatzteil- und Arbeitskosten absichern, heißt es seitens JLG. Die Verträge sind JLG zufolge skalierbar – es besteht die Wahlmöglichkeit zwischen periodischen Wartungsverträgen und Full-Service-Verträgen. Jean-François Sourdoire, JLG-Kundendienstdirektor EMEA, kommentiert: „Gerätebesitzer erhalten durch das Serviceverträge-Programm optimalen Schutz. Durch die Zahlung einer festen Rate für Kundendienst, Ersatzteile und Reparaturkosten entfallen unangenehme Überraschungen bei der Arbeit mit der Geräteflotte. Das bedeutet weniger Sorgen für den Besitzer.“



## Hiab überarbeitet leichte Baureihe Einfacher und schneller

Hiab hat seine leichte Baureihe überarbeitet. Die kleinen Modelle mit einer Kapazität von 4 bis 11 mt sollen dem Unternehmen zufolge Stärke, Zuverlässigkeit und einfache Bedienbarkeit in sich vereinen. Gesteuert werden können die Krane manuell oder per Fernsteuerung. Abhängig vom gewählten Steuersystem sind bestimmte Funktionen verfügbar, die die Kapazität, Haltbarkeit, Flexibilität sowie Sicherheit verbessern. Zu diesen Funktionen

zählen ein halbautomatisches Einklappsystem und auch das Last-Stabilisierungs-System. Auf einem externen Display kann der Bediener den aktiven Kran- und den Servicestatus überblicken. „Das einzigartige X-4 Space-System in den Leichtkränen ermöglicht es dem Bediener, den Kran einfach und mit nun noch schnelleren Ladegeschwindigkeiten zu handhaben“, sagt Jan Vink, bei Hiab Direktor für leichte Ladekrane.



Die Firma Kreuzberger hat erneut bei Cela zugeschlagen und sich diesmal für das überarbeitete und mit besseren Leistungsdaten ausgestattete 3,5-Tonnen-Modell DT-25 entschieden. Der Betrieb hat bereits zwei LKW-Bühnen von Cela im Mietpark am Laufen, und zwar eine DT-24 und eine DT-28.

# Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

zertifiziertes  
Schulungszentrum

 Baumaschinen	 Arbeitsbühnen	 Teleskopklader	 Minikrane	 Stapler	 Bau & Garten	 Event-Technik	 Lagertechnik
 Licht & Strom	 Connectcars	 Connectquads	 Werkzeuge	 Baugeräte	 Holzhäcksler	 Schulungen	 Gebrauchsgüter

Vermietung europaweit
kostenlose Miethotline
☎
0800 092 99 70

[www.beyer-mieterservice.de](http://www.beyer-mieterservice.de)



Dornseiff hat jetzt auch Genies höchste Teleskoparbeitsbühne SX-180 im Angebot. Das 57-Meter-Gerät ergänzt den 235 Maschinen umfassenden Fuhrpark. <<



Gruma Nutzfahrzeuge erweitert seinen Mietpark um neun Magni-Modelle der Serie RTH 4.18 mit einer Traglast von vier Tonnen und einer Hubhöhe von 18 Metern sowie der drehbaren Serie 6.30 SH mit sechs Tonnen Traglast und 30 Metern Hubhöhe. Hinzu kommen ein starrer TH 6.20 und mehrere Elektroscheren mit Arbeitshöhen zwischen sechs und 14 Metern. Mit dabei: der 2.000 Telesapler, der bei Magni vom Band lief. <<



Einen neuen LTM 1100-5.2 hat Merkel Krane aus Bamberg in seinem Fuhrpark. Der Kran ist mit zweiter Winde, Montagespitze, Doppelklappspitze und einer Kamera am Auslegerkopf ausgestattet. <<

## EIN VOLLSTÄNDIGES SENSOREN PROGRAMM



# GEFRAN

GEFRAN GmbH - Tel +49 (0)6182 809 280 - vertrieb@gefran.de - www.gefran.de

## OIL & STEEL DEUTSCHLAND

### Scorpion 2112 J - Teleskop mit Korbarm

Durch den frontal befestigten Arbeitskorb am Korbarm kann auch unter beengten Verhältnissen gearbeitet werden.

#### Weitere Merkmale:

- variable Abstützung
- 90° Korbrotation
- H-Abstützung
- KTL-Beschichtung
- Abstützautomatik
- MOBA-Steuerung
- Korbarm
- Homing-Funktion
- 230 kg Tragkraft



#### VERKAUFSLEITER DEUTSCHLAND:

Klaus Niemes  
Mobil: 0172 - 4 62 06 92  
klaus.niemes@oilsteel.de

Im Altenschemel 4  
67435 Neustadt  
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80  
kontakt@oilsteel.de

[www.oilsteel.de](http://www.oilsteel.de)

+++ NEWS TICKER +++ NEWS TICKER +++ NEWS TICKER +++

Der japanische Kranhersteller **Tadano** hat 14,9 Prozent von Manitex erworben. Tadano legte 32,6 Millionen Dollar auf den Tisch. Seitens Tadano heißt es, dass diese Investition Teil des „langfristigen Ziels sei, der weltweit führende Hersteller von Hebezeugen zu werden.“

Der Antriebstechnikspezialist **Bonfiglioli** hat 2017 rund 808 Millionen Euro umgesetzt und damit einen neuen Rekord aufgestellt. Das größte Marktwachstum kam aus Asien und Amerika. Seit 2013 ist Bonfiglioli Riduttori durchschnittlich um mehr als sieben Prozent pro Jahr gewachsen, insgesamt um 32,3 Prozent.

**Manitowoc** verlängert die Garantie für seine Grove-Geländekrane aus der GRT-Baureihe von einem Jahr auf zwei Jahre. Bisher mussten Kunden dafür bezahlen, nun nicht mehr. Das gilt für alle neu gekauften Modelle der GRT-Serie. Gegen Geld zu haben sind nach wie vor erweiterte Garantien von drei, vier und fünf Jahren.

Knapp 152 Millionen Euro hat **Ruthmann** im Geschäftsjahr 2017 umgesetzt. Ein Plus von rund sechs Prozent gegenüber dem Vorjahr mit 143 Millionen Euro. Alle Geschäftsbereiche konnten zulegen, allen voran die Segmente „Steiger“, Ecoline und Bluelift sowie die Servicesparte.

Im zurückliegenden Quartal hat **Manitowoc** einen Umsatz von 386,1 Millionen Dollar (326,35 Millionen Euro) erwirtschaftet. Das macht ein Plus von 26 Prozent im Jahresvergleich. In allen Regionen waren die Krane des Unternehmens stärker gefragt, insbesondere in Nordamerika und Europa.

**Potain** teilt sich: Konzernmutter Manitowoc hat die Firmenstruktur im Bereich Turmdrehkrane für Europa und Afrika neu aufgesetzt. Selbstmontagekrane (GMA-Serie) und Obendreherkrane (GME) werden in Bezug auf Produktion und Produktmanagement unabhängig voneinander betrieben.

**Raimondi Cranes** betraut den italienischen Turmdrehkranspezialisten **Italasme** mit der Händlerschaft für die vier Regionen Ligurien, Lombardei, Piemont sowie das Aostatal. Das familiengeführte Unternehmen mit Sitz in Vimercate bei Mailand wurde 1988 gegründet und betreibt rund 50 Krane, die Hälfte davon stammt von Raimondi.

Im ersten Quartal hat **Wacker Neuson** ein Umsatzplus von knapp zehn Prozent auf 371 Millionen Euro erzielt. Der Umsatz stieg durch die Bank weg in allen Regionen und Geschäftsbereichen. Treiber waren vor allem die konstant hohe Nachfrage aus der Baubranche in Europa und Nordamerika sowie die Performance von Weidemann und Kramer in der Landwirtschaft.



LKW-Bühne von Dinolift  
**Neueinstieg**

Seit geraumer Zeit wird bei Dinolift daran gearbeitet, das Portfolio zu erweitern. Auf der Tagesordnung stehen dabei LKW-Arbeitsbühnen. Bereits im vergangenen Jahr war die Premiere der neuen Dino 230VT ins Auge gefasst worden. Schlussendlich wurde sie auf der kleineren

finnischen Messe Maxpo erstmals gezeigt. Nun haben die Finnen die Neuheit auf den Vertical Days präsentiert. Es handelt sich um eine 23-Meter-Bühne in Teleskopbauweise, montiert auf einem 3,5-Tonnen-Chassis vom Typ Mercedes Benz Sprinter 314 CDI. Diese punk-

tet dem Hersteller zufolge mit intuitiver Bedienung, automatischer Nivellierung, einem leicht zugänglichen Arbeitskorb mit Antirutsch-Einstieg und drei Abstützkonfigurationen. Gefertigt wird das neue Modell komplett in Finnland. Die maximale Reichweite gibt Dino mit

15,1 Metern an. Dafür dürfen allerdings maximal 100 Kilogramm im Korb sein. Mit der Standardkorblast von 230 Kilogramm geht es reichweitentechnisch hinaus bis auf 11,3 Meter. Der Korb kann um 180 Grad rotieren, der Ausleger um 355 Grad. <<



Sortiment erweitert

## Ecoline bei Kwak



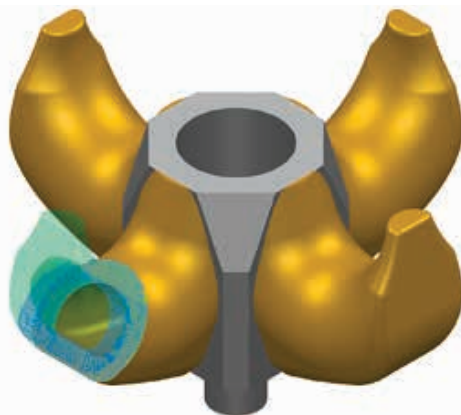
Der niederländische Ruthmann-Geschäftspartner Kwak hat sein Portfolio um die günstigen Ecoline-LKW-Bühnen von Ruthmann Italia erweitert. Kwak macht ein verstärktes Interesse an Low-Budget-Bühnen am heimischen Markt aus und hat daher Ende 2017 eine Ecoline RS 240 als erstes Vorführgerät übernommen. Kaum einen Monat später

war die Bühne an den Rotterdamer Arbeitsbühnenvermieter Xtra Materieel verkauft. Ein weiteres Exemplar wurde von der Firma Bordbusters geordert. Daraufhin hat Kwak-Chef Guido van Gestel (r.) gleich zwei weitere Vorführmaschinen aus der Ecoline-Serie angefordert.



Aus dem 3D-Drucker

## Hohler Haken



Der niederländische Offshore- und Spezialkranhersteller Huisman und das Rotterdamer Forschungsinstitut Ramlab haben ein Projekt zur Herstellung eines großen Offshore-Kranhakens mit der 3D-Drucktechnik Wire & Arc Additive Manufacturing (WAAM) gestartet. Der Haken, der auf einem Huisman 4-Zacken-Haken-Design basiert, wird die Vorteile des 3D-Druck-Verfahrens nutzen, was heißt, dass das Printprodukt hohl ist – was den Materialverbrauch und die Produktionsvorfahrtzeit erheblich reduziert. Der Haken misst mehr als 1 x 1 Meter in den Außenmaßen und wiegt

fast 1.000 Kilogramm. Damit ist er das weltweit größte 3D-gedruckte Stahlprodukt in Bezug auf das Gewicht. Seine sichere Arbeitslast (SWL) beträgt 325 mt. Zu Beginn dieses Jahres hat Huisman erfolgreich einen 3D-gedruckten Offshore-Kranhaken mit einer Zugkraft am Haken von 80 mt getestet. Das Besondere an diesem Projekt ist, dass drei führende Klassifikationsgesellschaften DNV GL, Bureau Veritas und ABS mit an Bord sind, sodass der Haken am Ende dreifach zertifiziert sein soll.



## Anhängerkran Böcker AHK 30/ 1500 KS

1,5 t

max 30 m

max 25 m

Abmessungen

L: 9,36 m B: 2,38 m H: 2,53 m

Abstützbreite max. ca. 5,87 m  
einseitig: 3,98 m

Eigengewicht 3.500 kg



Ah sofort  
im Vermiet-  
programm

Tel 07254 / 95 88 10

[www.arbeitsbuehnen-hoffmann.de](http://www.arbeitsbuehnen-hoffmann.de)

Arbeitsbühnen Hoffmann GmbH • Mannheimer Str.140a • 68753 Waghäusel

## Wo wir sind, ist oben!



- Arbeitsbühnen
- Teleskoplader
- Industriekrananlagen



- Verkauf
- Service
- Miete
- Schulung

Tel.: 054 24/39 633-0

Gewerbepark 2  
49214 Bad Rothenfelde

HEBETECHNIK  
**MEYKRATEC** GmbH  
[www.meykratec.de](http://www.meykratec.de)  
[info@meykratec.de](mailto:info@meykratec.de)

# Puma 42GTX für Konsag

Teupen liefert einen Puma 42GTX an die Schweizer Firma Konsag. Seitdem die Eidgenossen den Puma auf die Probe gestellt haben, sind sie vollends davon überzeugt. Vor allem wollen sie mit ihrer neuen „Allzweckwaffe“ im Mietpark weiter in hochalpines Terrain vordringen. Konkret erhofft sich das Unternehmen aus Goldswil bei Interlaken von dieser Investition vermehrt Aufträge durch Betreiber

von Seilbahnen, Mobilfunk- und Energienetzen sowie im Bereich Felssicherung. Mit dem Puma 42GTX können Arbeiten durchgeführt werden, die bislang nur kletternd oder mit Helikoptern erledigt werden konnten. Mit dem Puma werden die Einsätze kostengünstiger und sicherer.

Anfang 2007 hat Konsag die ersten Arbeitsbühnen angeschafft und



Hochalpine Wildkatze

damit einen zusätzlichen Zweig eröffnet. Aufgrund der topografischen Gegebenheiten beim Standort nahe dem Jungfrauoch und Europas höchster Bahnstation sei Teupens Puma die logische Erweiterung des Mietparks, erläutert

Michael Wyss von der Firma Konsag. Der Puma wird erstmalig mit der Mooring-fähigen Forstseilwinde W135M zur Selbstsicherung im extremen Gelände sowie einem teleskopierbaren Arbeitskorb ausgestattet. <<



>> Orlati hat einen Faymonville Multimax 4-Achs-Auflieger mit hydraulischer Verbreiterung, Radmulden zwischen der 1. und 2. Achse und hydraulischen Doppelrampen in seinen Fuhrpark aufgenommen. Zusammengeklappt ist die Rampe nur 300 Millimeter breit und wird somit nicht in die Gesamtlänge mit eingerechnet. Die Orlati-Gruppe ist mit über 800 Mitarbeitern eines der größten Bauunternehmen in der Romandie, besonders in den Kantonen Waadt und Genf.



## IPAF Focus



### Marktreport zeigt Positives Es läuft

Der globale Mietmarkt für Hubarbeitsbühnen boomt. Auch Länder wie Spanien, Frankreich und Brasilien, die während der Wirtschaftskrise gelitten haben, setzen ihren Erholungskurs fort, so die neueste Marktanalyse von IPAF für das Jahr 2017. Der Bestand an Arbeitsbühnen Ende 2017 liegt weltweit bei geschätzten 1,35 Millionen Einheiten, verglichen mit 1,25 Millionen ein Jahr zuvor – wie der Marktbericht von IPAF berichtet.

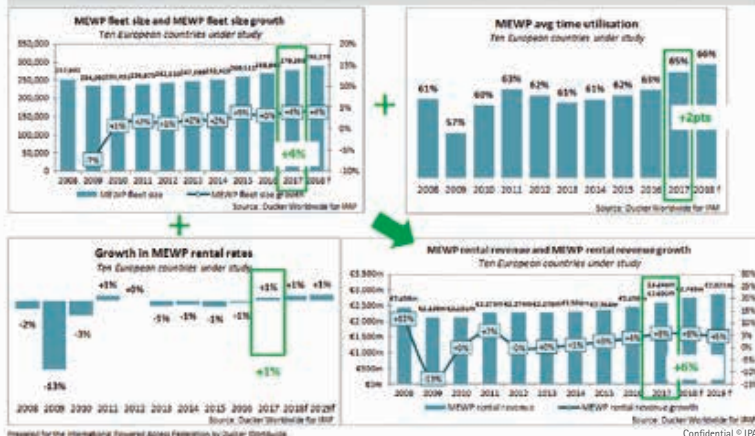
Der US-amerikanische Vermietmarkt gibt weiter den Takt vor. Mit einer Gesamtzahl von 580.000 Einheiten ist der US-Markt um rund vier Prozent gewachsen. Die Mietpreise dort ziehen weiter leicht an.

Und für dieses Jahr wird ein ähnliches Wachstum erwartet. Der europäische Bühnenmarkt verzeichnete 2017 ein weiteres positives Jahr: Im zweiten Jahr in Folge waren alle Indikatoren in allen zehn untersuchten europäischen Ländern positiv, wobei die meisten Märkte ein starkes Gesamtwachstum aufwiesen. In Spanien und Italien gibt es demnach ein Gefühl des wachsenden Optimismus, wo die Gesamtmietflotten um sieben beziehungsweise vier Prozent gestiegen sind. Großbritannien, Deutschland und Schweden verzeichneten zum siebten Jahr in Folge ein starkes Marktwachstum.

Die Marktstudie ist gegen Entgelt bei IPAF erhältlich.

#### EXECUTIVE SUMMARY – EUROPE

The European market experienced significant (6%) growth in 2017, driven by an increase of all major indicators. The outlooks for 2018 are similar as in 2017 and sustained market growth is expected.



IPAF Deutschland  
Alter Schulhof 7  
D-28717 Bremen  
Tel.: 0421 6260310  
Fax: 0421 6260321  
deutschland@ipaf.org

IPAF Moss End Business Park  
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK  
Tel.: +44 (0)15395 66700  
Fax: +44 (0)15395 66084  
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF-Basel  
Dufourstrasse 11  
CH-4052 Basel, Schweiz  
Tel.: +41 (0)61 227 9000  
Fax: +41 (0)61 227 9009  
basel@ipaf.org





Auszeichnung für Dorn Lift

## Dorn vorn

Dorn Lift aus Lauterach wurde von der Tageszeitung „Die Presse“, dem Bankhaus Spängler, BDO Austria und der Österreichischen Notariatskammer als ‚Bestes Familienunternehmen‘ Vorarlbergs ausgezeichnet. Der von Evelyn und Alexander Dorn geführte Betrieb ist spezialisiert auf Vermietung, Verkauf und Service rund um Arbeitsbühnen und Stapler. „Wir sind stolz darauf, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lange im Unternehmen zu haben“, betont Evelyn Dorn. Und ihr Mann ergänzt: „Ein weiterer Erfolgsfaktor neben

den Beschäftigten ist, dass wir ein relativ klein strukturiertes Unternehmen sind. Die Entscheidungswege sind kurz. Das schätzen auch unsere Kunden ganz besonders.“ 24 Mitarbeiter zählt das 1973 gegründete Unternehmen derzeit – und die Zeichen stehen der Firma zufolge auf Expansion. Der Mietpark von Dorn Lift umfasst derzeit 130 verschiedene Arbeitsbühnen und Stapler. <<

Foto: „Die Presse“ / Günther Peroutka



Prangl ordert

## Gerade fünf

Prangl hat bei Teupen fünf Modelle mit Arbeitshöhen zwischen 15 und 36 Metern bestellt. Zur Kaufentscheidung für diese Raupenarbeitsbühnen haben den Beteiligten zufolge sowohl technische Vorteile gegen-

über Wettbewerbsprodukten als auch die lange Partnerschaft beider Unternehmen geführt. Die Neuzugänge sollen auf die Standorte Slowenien und Österreich verteilt werden. <<



## DER NEUE SPK60

### ZWEI KRANE IN EINEM

**Unaufhaltsam:** für jede Baustelle, jedes Gelände und jede Neigung



**OFFROAD · ROCKIG · SPORTLICH**  
**PRÄZISE · ELEGANT · HARMONISCH**

**Präzise:** geeignet für alle Innenräume, auch bei beengten und schwierigen Verhältnissen, wo bedeutende Erweiterungen erforderlich sind



### WÄHLEN SIE NICHT, SIE KÖNNEN BEIDES HABEN!

MINICRANES | MINIPICKERS  
ARTICULATED CRAWLER CRANES  
TELE-CRAWLER CRANES  
VACUUM & TOOLS

[www.jekko-cranes.com](http://www.jekko-cranes.com)

# Vertikal guide

zur weltgrößten  
Baumaschinenmesse.  
Buchen Sie schon jetzt!



**Buchen Sie schon jetzt Ihre Anzeige  
in unserem beliebten Messeführer  
zur bauma. Und sichern Sie sich den  
besten Anzeigenplatz!**

84 Seiten

Verteilung auf der Messe beim Eingang zu Kranen,  
Arbeitsbühnen und Teleskopladern

Auch als Download fürs Smartphone oder iPad erhältlich

Komplette Auflistung aller Branchenaussteller

Tourenvorschläge nach Maschinengattung

Gut lesbare Messepläne

Stadtplan und Ausgehtipps

Rufen Sie uns an  
oder schicken Sie  
eine E-Mail an  
[info@vertikal.net](mailto:info@vertikal.net)  
[www.vertikal.net](http://www.vertikal.net)



bauma  
2019

# Der Stiefel, eine Wundertüte



Land der unzähligen Baudenkmäler: auch sie erfordern Höhenzugang

**Quo vadis, Italia? Nach tiefem Fall rappelt sich die große Industrienation langsam wieder auf. Über die Höhenzugsbranche zwischen Alpen und Apulien, zwischen Südtirol und Sizilien berichtet Alexander Ochs.**

**R**eißender Absatz: Was im Wirtschafts- teil einer Zeitung gut klingen mag, ist wörtlich genommen nur eine von Italiens größten „Baustellen“. Der Stiefelabsatz, der wirtschaftlich schwache Süden, das sogenannte Mezzogiorno. Das krasse Nord-Süd-Gefälle wie auch die schwerste Wirtschaftskrise seit der nationalen Einheit 1861 haben das Traumland vieler Reisender heftig gebeutelt. Knapp zehn Jahre zehrte die Wirtschafts-, Euro- und Finanzkrise an der Wirtschaftskraft, an der Kaufkraft, an der Bonität. Von den Nerven ganz zu schweigen. Macht 132 Prozent Staatsverschuldung. Hinzu kommen politische Lähmung, ein Patt ähnlich großer und ziemlich zersplitterter Lager sowie ein gefährlicher Reformstau und ein Übermaß an Bürokratie. Die nach wie vor drittgrößte Volkswirtschaft der Eurozone ist das am fünfthöchsten verschuldete Land weltweit, was den Spielraum nicht gerade größer macht. Trauriger Rekord. Zumal die neue Regierung aus Links- und Rechtspopulisten die Schulden massiv ausweiten will... Allein in den letzten zehn Jahren hat sich der Schuldenstand um 38 Prozent erhöht. Die Wirtschaft wuchs in dieser Zeit allerdings nur um magere sechs Prozentpunkte. Pro Euro mehr an Wirtschaftsleistung muss Italien also sechs Euro neue Schulden aufnehmen. Im Tagesgeschäft entpuppt sich die italienische Politik als außeror-

dentlich schnelllebig. Wir haben den Jahreswechsel, Italien hat den Regierungswechsel. Fast jedes Jahr gibt es eine neue Regierung, und kaum eine hält mal länger durch. Während es in Deutschland seit 1949 gerade mal acht Regierungen gab, steht Italien nun bei stolzen 65.

Vielleicht war Italien, berühmt-berüchtigt für seine Latin Lover, Bunga-Bunga-Partys und Skandale, schon immer ein Pulverfass...? Mit dem 3.323 Meter hohen Ätna, dem 1281 Meter hohen Vesuv und dem Stromboli ist Italien das Land mit den meisten aktiven Vulkanen auf dem europäischen Kontinent. Aufgrund der geologischen Verhältnisse bebdt die Erde regelmäßig, teils mit verheerenden Folgen. So ähnlich wie in der Politik. Doch im Umgang mit der alltäglichen Gefahr haben die Südländer ähnlich wie die Japaner eine erstaunliche Gelassenheit entwickelt. Vielleicht ist heute die Gefahr realer, von einem der 53 Millionen Touristen im Jahr über den Haufen gerannt zu werden, wer weiß. „Eines der typischsten Merkmale der italienischen Bevölkerung ist ihre Flexibilität und Problemlösungsfähigkeit, die sie in die Lage versetzt, Situationen und Veränderungen in letzter Minute schnell anzupassen und einfach zu bewältigen“, erklärt Gabriele Valli vom Arbeitsbühnenhersteller Comet. >>



## Daten & Fakten

*Italien erstreckt sich von den südlichen Alpen und der Po-Ebene im Norden bis hinunter zum südlichen Ende der vom Mittelmeer umgebenen Apennin-Halbinsel („Stiefel“). In der Antike lag hier der Kern des Römischen Reichs. Die Toskana war die Wiege der Renaissance im 15./16. Jahrhundert mit so weltberühmten Künstlern wie Botticelli, Leonardo da Vinci, Raffael und Michelangelo. Italien beherbergt zwei Zwergstaaten: den Vatikan und San Marino. Höchster Gipfel ist der Mont Blanc mit 4.810 Metern, den sich Italien mit Frankreich teilen muss. Der Po (652 km), die Etsch (410 km) und der Tiber (405 km) sind die längsten Flüsse. Zu den größten italienischen Seen zählen der Gardasee, der Lago Maggiore und der Comer See. Die Ostküste wird Adria genannt. Im Meer vorgelagert finden sich Sizilien und Sardinien sowie viele kleine Inselgruppen.*



## „Tutto bene“ in der Po-Ebene

Bildung und Lebensstandard sind hoch, erst recht die Lebenserwartung der 60,7 Millionen Einwohner. Knapp drei Millionen leben in der Hauptstadt Rom, gefolgt von Mailand mit 1,3 und Neapel mit einer Million. Milano, in der Lombardei gelegen und Zentrum für Mode und Design, gilt als schickes und teures Pflaster – und Motor der gut laufenden Wirtschaft im Norden des Landes. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf in der Region liegt um 27 Prozent über EU-Schnitt. Im deutsch geprägten Südtirol ist es landesweit am höchsten mit knapp 50 Prozent über dem Durchschnittswert der EU-Länder. Im Norden Italiens sind viele der Topmarken zuhause, wie die Modelabels Prada (Florenz), Benetton und Diesel (beide Venetien) sowie Armani, Gucci und Versace (alle Mailand). Die Region Emilia-Romagna ist nicht nur für ihren Balsamico und ihren Parmesan und Parmaschinken bekannt, sondern auch Heimat von Ferrari und Barilla. Der Kaffeespezialist Lavazza sitzt in Turin, Ferrero im Piemont (die Kirsche, Sie erinnern sich?) und die Campari-Gruppe in Milano.

Der Norden brummt, der Süden verstummt? Zyniker könnten einwenden: Nein, denn da machen die Mafiosi ja prima Geschäfte. Gemeint sind die sizilianische Cosa Nostra, die neapolitanische Camorra, die kalabrische 'Ndrangheta und die apulische Sacra Corona Unita. In den 80er und frühen 90er Jahren hat die Mafia viele Antimafiakämpfer ermordet. 1992 wurde daraufhin die *Direzione Investigativa Antimafia* (DIA) gegründet, die die organisierte Kriminalität bekämpft.

Wie tickt die Branche in der achtgrößten Volkswirtschaft der Welt? Die Arbeitsbühnen, im Plural *piattaforme*, und die Krane (*gru*) geben ein unterschiedliches Bild ab. Während Krane jedweder Art aus dem Alltag nicht wegzudenken sind, fristen die Arbeitsbühnen eher ein Schattendasein. Von zehn untersuchten europäischen Ländern ist Italien (neben Spanien) immer noch der „unreifste“, also am wenigsten entwickelte Markt. Da steckt noch Musik drin – Nachholbedarf und Potenzial für die Zukunft. Nach drastischem, krisenbedingtem Rückgang ist das durch Arbeitsbühnen generierte Umsatzvolumen demnach 2013 auf dem Tiefpunkt angelangt (mit 213 Millionen Euro), um 2016 wieder den Wert von 2008 zu erreichen, rund 240 Millionen. Die Bühnenflotte in Italien liegt wohl bei 25.000 Stück, wovon knapp die Hälfte Scherenbühnen sind und etwa 10.000 Boomlifte. Das Segment der LKW-Bühnen wächst und umfasst rund 2.000 Geräte.

Während die Geräte über den ganzen Stiefel verteilt sind, finden sich die Hersteller der Branche fast nur im Norden des Landes. So gut wie alle sind im wirtschaftlich starken Norden angesiedelt. Das von Nord nach Süd knapp 1.200



Vorführung bei Jekko in Colle Umberto, nördlich von Venedig



CTEs neue ZED 25 HV bietet 24,6 Meter Arbeitshöhe

Kilometer messende Land ist Heimat von: Airo mit seinen Scheren und Booms, Almac mit seinen Raupenschern, Amco Veba mit Ladekränen, Autec mit Funkfernsteuerungen, Barin mit Brückenuntersichtgeräten, Big Astor mit Fußgängertunneln, Bravi mit Bühnen, Brennero Gru mit Lade-/Raupenkränen – um nur mal diejenigen zu nennen, die mit A und B beginnen. Von den Arbeitsbühnenherstellern Cela, CMC und CTE geht es weiter zur Turmdrehkran-Traditionsmarke Comedil (jetzt Terex), dem Spezialisten Comet, den Ladekranherstellern Cormach, Effer und Fassi sowie den Teleskopladern von Dieci und Faresin. Große Namen in dem Bereich, die auch in Italien ansässig sind beziehungsweise produzieren, sind Merlo mit seinen grünen Teleskopladern und Manitou Italia in Castelfranco mit seinen „Roten“. Direkt nebenan ist vor einigen Jahren der auf Schwerlast- und Spezialstapler ausgerichtete Hersteller Magni neu hinzugekommen. Das Unternehmen steht mit seinem Konzept stellvertretend für viele andere im Land: clevere Ideen, gut umgesetzt. >>



Hinowas neue 33-Meter-Raupenbühne

# SPECIAL CRANES



**COMPACT DESIGN  
POWERFUL PERFORMANCE**

VON 90 BIS 300 T  
ENTDECKEN SIE UNSERE ANGEBOTSPALETTE AUF  
[WWW.IDROGRU.IT](http://WWW.IDROGRU.IT)



FOLGEN SIE UNS AUF 

ÜBER 40 ERFAHRUNG IM BAU VON AUF LASTWAGEN MONTIERTEN KRÄNEN - AUCH FÜR DEN FREIEN VERKEHR



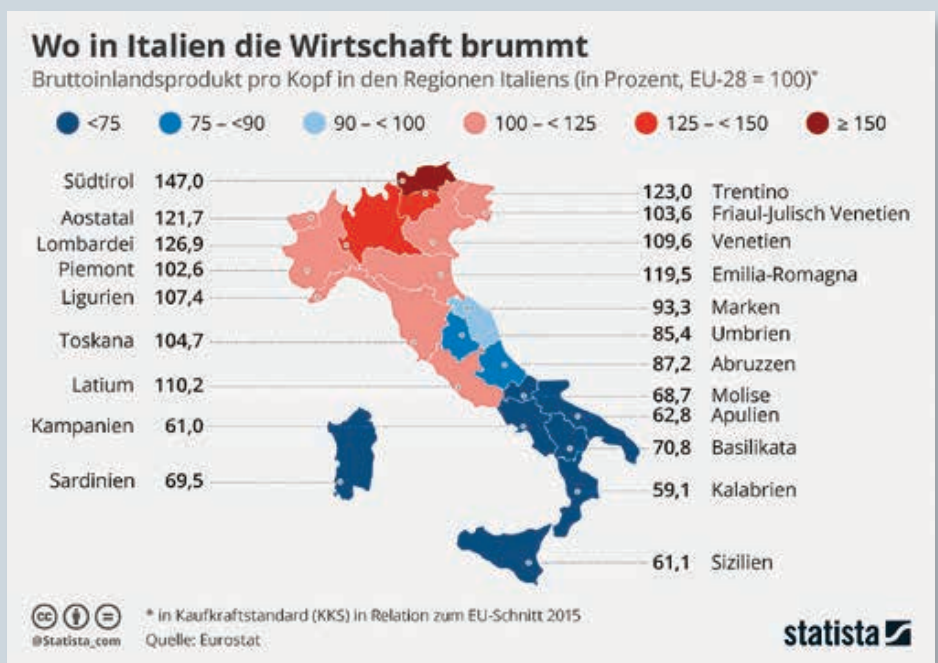
# IDROGRU

[www.idrogru.it](http://www.idrogru.it)

Via Vecchione, 110/B  
Modena - Italy  
Tel. 059 923148  
[info@idrogru.it](mailto:info@idrogru.it)



» Hinzu kommt, wie Laura Olivi von Airo sagt: „In den letzten zehn Jahren sind italienische Firmen dazu übergegangen, Qualitätsprodukte auf den Markt zu bringen.“ Und Gabriele Valli von Comet fügt an: „Darüber hinaus haben italienische Hersteller schnellere und einfachere technische Lösungen und die wettbewerbsfähigsten Preise.“ Er zählt die Hersteller aus der Kran- und Bühnenbranche und dem Maschinenbau allgemein sogar zur Weltspitze, was Forschung und Entwicklung wie auch Innovationen angeht. Für originelle Lösungen stehen beispielsweise Comet selbst, zum Beispiel mit seiner Xiraffe, einem Gelenkaufbau auf einem Minitraktor, oder Cormidi (aus dem tiefen Süden!) mit seinen Raupenbühnen, die auch mal auf einem Minidumperchassis aufgebaut sein können. Für hochwertige und innovative Minikrane steht die junge Marke Jekko, an der Fassi seit kurzem Anteile hält. Galizia Gru unter der Regie von Fabio Galizia-Vercelli baut (vorwiegend) elektrische Pick&Carry-Krane zwischen zwei und 50 Tonnen. Auch JMG Cranes unter Maurizio Manzini produziert seit gut 30 Jahren elektrische Pick&Carry-Krane auf Akkubasis. Zu den bekannten Namen im Pick&Carry-Segment zählen Ormighetto und Valla mit ihrer jahrzehntelangen Tradition. Auch in der Mastklettertechnik tummeln sich etliche Akteure aus Bella Italia, darunter Electroelsa, Maber, Rovers und Safi.



### Italien, die Avantgarde?

Italienische Firmen würden nach einer Vorreiterrolle streben, neue Tendenzen aufspüren und sich durch Pioniergeist auszeichnen, finden Dante und Davide Fracca, die beiden Geschäftsführer von Hinowa. Dem Unternehmen, das den Markt für Raupenarbeitsbühnen

entscheidend mitentwickelt hat. Jüngstes Beispiel ist die in Paris vorgestellte 33-Meter-Bühne „33.17 Lightlift Performance IIS“. Dafür konnten die beiden Brüder sogar einen Intermat Award einheimen. Für Kettenbühnen sind auch Palazzani, Platform Basket und Easy Lift bekannt. Während Palazzani, 1935 gegründet, Arbeitshöhen zwischen 17 bis 52 Meter ab-

# ISOLI

## Komplette Palette LKW-Arbeitsbühnen von 14 bis 36 Meter

# In das Beste investieren

Mehr auf [www.isoli.com](http://www.isoli.com)



1974 entwickelte Merlo das erste Kranmodell mit Abstützungen und einem dreh- und ausfahrbaren Kranarm



Deal über eine Palfinger P1000: Paolo Balugani (r.) von PPI und Michele Maraffa von Werent-Venpa Sud



Multitel MX 250 von Antonioli Noleggio, gesehen in Triest

deckt, bietet Easy-Lift seine Teleskop- und Gelenkaufbauten zwischen 13 und 41 Metern auf Raupen oder Rädern an. Platform Basket baut seine Boomlifte in vielen Varianten auf einen Raupenunterwagen und erzielt so Höhen von 13 bis 48 Metern. Daneben gibt es auch Spezialbühnen wie Railroad-Maschinen.

Auch mit Raupen, aber mit ebenso mit LKW, ist der italienische Bühnenhersteller Bluelift vertreten. Er gehört mittlerweile zu Ruthmann. Ähnlich hatte sich zuvor Palfinger bei Paolo Balugani junger Firma Sky Aces eingekauft – mittlerweile Palfinger Platforms Italy (PPI). Der größte italienische Player im LKW-Bühnen-Geschäft ist Multitel Pagliero, das europaweit am meisten Geräte im Jahr absetzt. Das Unternehmen mit seiner über hundertjährigen Tradition konzentriert sich auf LKW-Bühnen, sei es als Teleskop- oder als Gelenkaufbau, sei es im Bereich 3,5 Tonnen oder bis hinauf an die 80 Meter. Das Portfolio im Raupenbereich umfasst fünf Modelle zwischen 17 und 30 Meter.

Die Branche der Höhenzugangstechnik in Italien ist geprägt von Unternehmen mit langer Familientradition. Zudem ist der Markt überwiegend regional geprägt, so wie der der Arbeitsbühnen in Deutschland bis in die 90er Jahre. Am Stiefel wimmelt es von kleinen und mittleren Vermietbetrieben. Das verschlechtert gegenüber multinationalen Konzernen wie TVH, Riwal, Cramo und Boels ihre Einkaufsposition erheblich. „Viele Vermieter kaufen sehr häufig kurzfristig nach Auftragslage ein“, berichtet Laura Olivi, steht ein bestimmter Einsatz an, werde die passende Maschine gekauft. „Dies macht die Lieferzeiten zu einem sehr wichtigen Faktor.“

1995 gegründet, ist Oil&Steel jetzt auch schon seit fast 25 Jahren aktiv. Seit 2003 gehört der Hersteller von LKW- und Raupenbüh-

nen zur PM Group, die seit vielen Jahrzehnten LKW-Ladekrane fertigt und zu der auch Manitex Valla gehört. Die Produkte von Oil&Steel, der Schwerpunkt liegt auf 3,5-Tonnen-LKW-Bühnen, sind nach Tieren benannt, vom Oktopus über den Kaiman bis zum Skorpion. Die Scorpion-Modelle sind Teleskopaufbauten bis 23 Meter Arbeitshöhe, während die Snake-Bühnen auf einen Gelenkaufbau setzen und maximal 27 Meter Arbeitshöhe bieten – auf 3,5 oder 7,5 Tonnen. Guter Kunde ist Tecnocar: Der Vermieter aus dem Piemont hat in drei Jahren 26 Bühnen bei Oil&Steel gekauft. Auch Isoli, einer der traditionsreichsten Hersteller mit über 70-jähriger Geschichte, setzt auf LKW-Bühnen und hat über 20 Modelle im Portfolio, darunter 3,5-Tonner bis 21 Meter Arbeitshöhe bis hinauf zum Flaggschiff PTJJ 36.29 mit 36 Meter, montiert auf 18-Tonnen-Chassis.

Auch bei GSR aus Rimini, übrigens 1890 als Leiterhersteller gegründet, gehen die LKW-Bühnen bis 36 Meter rauf, sei es als Teleskop- oder Gelenkvariante. Genauso gut deckt der Hersteller Kommunalbühnen auf Pritsche, Kastenwagen bis hin zum schweren 18-Tonnen-Fahrgestell ab, und zwar von 14 bis 26 Meter. Vertrieben werden die Maschinen seit 2005 über Rothlehner. Zu den renommierten LKW-Bühnen-Produzenten, auch von größeren Modellen, zählen auch CTE und Socage. Jüngster Streich von CTE ist die variabel abstützbare B-Lift 27 – 27 Meter Arbeitshöhe auf 3,5 Tonnen Iveco Daily. Die Baureihe, früher bei Bizzocchi beheimatet, endet erst in 61 Metern Höhe. Ständig überarbeitet und erweitert hat CTE seine Zed-Serie zwischen 14 und 32 Metern Arbeitshöhe. Neuheit ist hier die Zed 25 HV mit maximal zwölf Meter Reichweite. Eine Vielzahl an Baureihen fährt Socage auf – egal, ob E, DA-D, DJ, T, TJ-TJJ, A, SPJ oder X-Factor. Die Palette strebt bis zur 75-Meter-Marke.

Die italienische Industrie steht auch für Mobil- und natürlich Ladekrane. So baut Mannotti neben LKW-Bühnen mit 12 bis 28 Metern Auto- und Aufbaukrane zwischen 35 und 85 Tonnen, und auch Marchetti führt 30-, 40- und 80-Tonner im Programm neben den Sherpa-Raupen mit 25 und 70 Tonnen Tragkraft. Idrogru aus Modena fertigt LKW-Aufbaukrane auf drei bis fünf Achsen mit Traglasten bis 300 Tonnen. Auf Ladekrane spezialisiert haben sich hingegen Marchesi, Next Hydraulics mit seiner Marke Maxilift, Amco Veba und F.lli Ferrari.

Bei den Turmdrehkränen zählen neben Comedil unter anderem FM Gru mit seinen Selbstaufstellern und spitzenlosen Obendrehern wie auch Raimondi zu den renommierten Herstellern. Prinz Khaled bin Alwaleed Al Saud, Mitglied der saudischen Königsfamilie und Großinvestor, ist seit knapp fünf Jahren Eigentümer von Raimondi und investiert kräftig in Neuentwicklungen und Produktion. Desweiteren zu nennen sind Eurogru und San Marco oder auch Cattaneo mit seinen Schnellmontagkranen, wenn es um Turmdreher geht.

### Bewegung in der Vermietung

Seitdem es in den letzten ein, zwei Jahren wieder ganz zaghaft bergauf geht mit der Konjunktur, wächst auch die Bühnenpopulation wieder – 2017 immerhin um vier Prozent. Prompt regt sich auch etwas am Markt. Vergangenen Sommer enterte Kiloutou den italienischen Markt durch die Übernahme zweier regionaler Vermieter, Cofiloc und Euronol. Macht zehn Standorte in den vier Provinzen Venetien, Emilia-Romagna, Lombardei und Friaul sowie eine Flotte von 4.000 Maschinen, darunter Arbeitsbühnen und Krane, Teleskoplader und Bagger. Kiloutou-Chef Xavier du Boys spricht von einem bislang sehr fragmentierten Markt – mit hohem Potenzial. >>



» Kurz darauf ist die nächste kleine Bombe geplatzt: Nacanco geht an Loxam. Nacanco, im Jahr 2001 gegründet, unterhält mittlerweile 14 Standorte in Norditalien bis hinunter nach Rom (man weiß ja: Alle Wege führen nach Rom), rund 2.500 Bühnen und Telestapler und hat 2016 um die 27 Millionen Euro umgesetzt. Großer Vermieter ist auch Venpa beziehungsweise die Grupo Venpa3 mit 300 LKW-Bühnen und 4.000 Selbstfahrern sowie hundert Mobilkränen und 500 Teleskopladern und Staplern. Loca Top aus der Provinz Bologna betreibt 500 Maschinen von 6 bis 60 Meter, darunter alle Arten von Bühnen, dazu Telestapler und Auto-, RT- und Minikrane. Zu den bekanntesten Kranvermietern zählt Vernazza aus Genua mit einem Fuhrpark von mehr als 200 Mobilkränen, Arbeitsbühnen, LKW, Anhängern und sonstigen Spezialfahrzeugen.

Die Zahl der Bühnen- und Kranvermieter, die lokal und regional aktiv sind, ist schier endlos. Genannt seien die Kranvermieter Baldini, Bini Gru aus Bologna, Bocchi Autogru aus Carrara, wo der weltberühmte Marmor gebrochen wird, Carpin Autogru aus Scorzè, Cavalca Gru, Danese Autogru seit 1966 aus Marcaria, Issa Autogru aus Ferrara oder Musselli oder Vibo Gru; bei den Bühnen die Vermieter Albatros Piattaforme aus Brescia, Piattaforme Berti aus Concorezzo, Elevo aus Lallio oder Upandwork aus Volla, Neapel. Oder der Kranhändler Tecno-Gru. Einen Namen für schwierige alpine Turmdrehkrantomontagen hat sich die Firma Niederstetter aus Bozen im Südtirol gemacht.

Als Branchentreffen diente bis vor knapp zehn Jahren die SAIE in Bologna, eine hübsche Messe mit unendlich vielen spannenden Herstellern aus Italien. Mittlerweile haben sich die GIS (*Giornate Italiane del Sollevamento e dei Trasporti Eccezionali*) in Piacenza als Event etabliert, das Kran-, Bühnen- und Schwerlastfreunde zusammenbringt.

Apropos zusammenbringen: Bei der WM ist Italien nicht dabei. Wer die Liebe der Italiener zum „Calcio“ kennt, weiß, wie sehr sie dies schmerzt. Zum Schluss eine Quizfrage: Welches Land ist – nach Italien – das mit den meisten italienischen Staatsangehörigen weltweit? Hm? Argentinien mit 659.655, dicht gefolgt von Deutschland mit 648.453 – womit wir indirekt wieder beim Fußball wären... Sportlich wäre es schön, die Azzurri wären künftig wieder dabei. Nicht nur aus Dankbarkeit für Cappuccino, Piza, Pasta, Parmesan, Parmaschinken, Mortadella und Mozzarella... Und das, was Goethe auf seiner berühmten Italienreise 1786 an seine Herzensdame schrieb, kann so heute nicht mehr gelten: „Dieses Italien, von Natur höchlich begünstigt, blieb in allem Mechanischen und Technischen, worauf doch eine bequemere und frischere Lebensweise gegründet ist, gegen alle Länder unendlich zurück.“ 232 Jahre später sieht das ganz anders aus. <<



Effer 205



Raimondis neuer Wippkran LR330



# KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender



## Ihr Vorteil:

Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt *Kran & Bühne* mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir den Lesern, gerade bei

härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. *Kran & Bühne* liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.



## Abonnieren Sie jetzt einfach & bequem!

**Per Fax: (07 61) 88 66 814**

oder per Post: **Kran & Bühne | Sundgauallee 15 | D-79114 Freiburg**

Tel. (07 61) 89 78 66-0 | Fax (07 61) 88 66 814 | E-Mail: info@vertikal.net | www.vertikal.net

Ja, ich abonniere *Kran & Bühne* für ein Jahr (8 Ausgaben) für 26,- Euro (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. 39,- Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

» Name/Vorname: .....

» Firma: .....  
Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)

» Straße/Postfach: .....

» Postleitzahl/Ort: .....

» Land: .....

» Tel.: .....

» Fax: .....

» E-Mail-Adresse: .....

» 1. Unterschrift des Abonnenten: .....

» Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

Bargeldlos per Bankeinzug  gegen Rechnung  
(nur in Deutschland)

» IBAN: .....

» BIC: .....

» Geldinstitut: .....

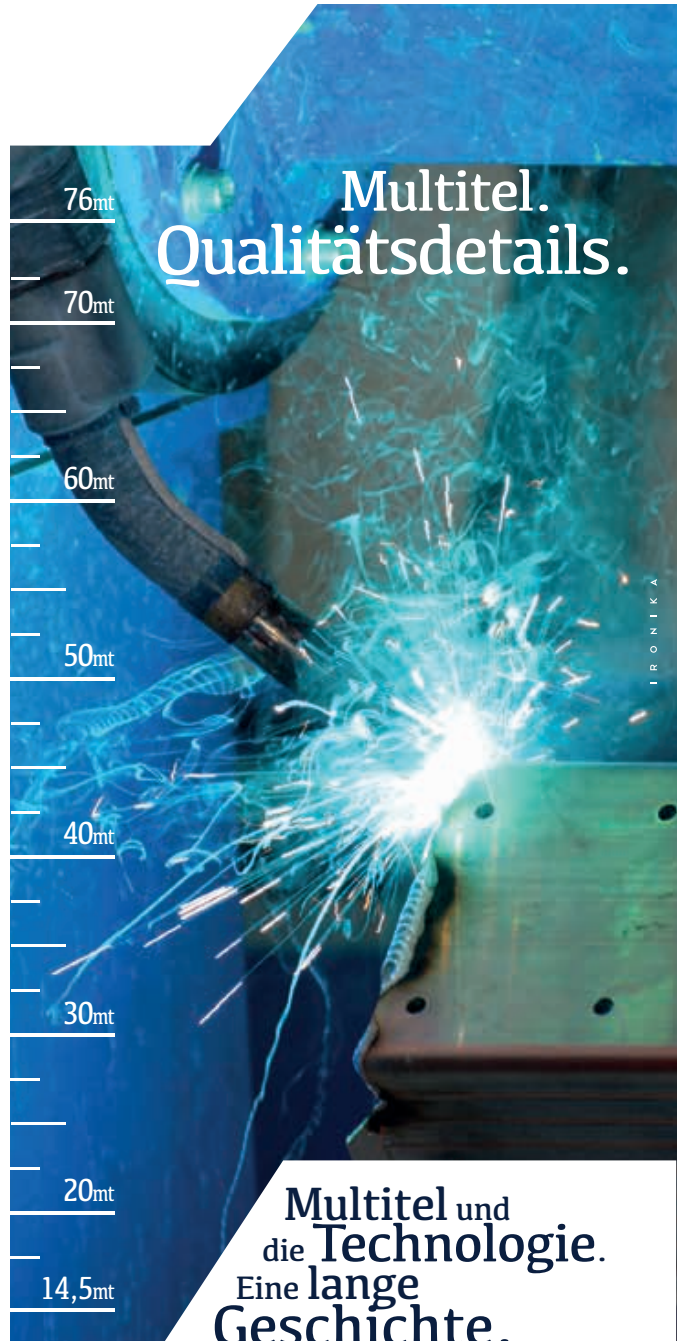
» Firma: .....

» Postleitzahl/Ort: .....

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 26,- Euro für o.g. Firma/Anschrift vorgenommen werden kann.

» 2. Unterschrift des Abonnenten: .....

Widerrufgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet. **Vertikal .net**



## Multitel und die Technologie. Eine lange Geschichte.

Seit über einem Jahrhundert stellt die Firma Multitel einen Bezugspunkt dar, im Bereich der Herstellung von Arbeitsbühnen. Das Geheimnis für diesen grossen Erfolg ist die Anwendung der Aluminiumlegierung. Dies ist das Endergebnis einer höchsttechnologischen Forschung, deren Zweck ist es, zuverlässige und höchst sichere Produkte anbieten zu können.



**MULTITEL**  
SINCE 1911

[www.multitelgroup.com](http://www.multitelgroup.com)

**Der neue  
AC 45 City**

# Passt immer.

Der neue Demag AC 45 City: mit nur 3,16 Meter Höhe kompakter als jeder andere Kran seiner Klasse, mit IC-1 Plus Steuerung vielseitig wie kein anderer und dabei mit nur 34 Tonnen Maximalgewicht auch noch voll straßentauglich. Das macht ihn zum besten Demag City Kran aller Zeiten!

Besuchen Sie [demagmobilecranes.com](http://demagmobilecranes.com) und melden Sie sich an für Neuigkeiten von Demag – den Erfindern der City-Krane.

**Above. Ahead. Always.**

**DEMAG**<sup>®</sup>  
BY TEREX 

# Immer im Fluss

Die Entwicklung bleibt auch bei den Mobilkranen im stetigen Fluss. Die Präsentation erfolgt aber meist erst auf großen Events. Was sich in der Gerätegattung bewegt, fasst Rüdiger Kopf zusammen.

Ein Blick in den Kalender verrät vieles. In gerade einmal neun Monaten startet die bauma: Was beim Menschen für die Zeugung, Entwicklung und Geburt reicht, ist bei Mobilkranen schon fast zu kurzfristig geplant. Wen wundert es dann, wenn die derzeitigen Neuerungen noch etwas vor der Allgemeinheit verborgen werden. Dennoch schlüpft auch in diesem Jahr das ein oder andere hindurch und aus seinem Ei. So findet sich bei den vier Großen genauso etwas wie bei manchem, der nicht das volle Programm bedient.

Ein gutes Beispiel für das eben Gesagte ist zweifelsohne der neuer ATF 60G-3 von **Tadano Faun**. Bei der Entwicklung haben die Verantwortlichen einfach mal die bestehenden Konzepte in Frage gestellt. So ist der Kran in einer leichten 10-Tonnen-Achslast-Konfiguration verfahrbar. Dazu wurde die Gewichtsverteilung optimiert, indem man dem ATF 60G-3 zwei Vorderachsen und eine Hinterachse verpasst hat. Zudem werden Unter- und Oberwagen von einem Heckmotor angetrieben, der hinten am Oberwagen verbaut ist. Auf diese Weise wird das Gewicht des starken und damit kopflastigen Hauptauslegers besser auf die Achsen verteilt und zugleich Gewicht nach hinten verlagert. „Aufgrund sich rasant verschärfender gesetz-

licher Achslastvorschriften in immer mehr Ländern sowie einer zunehmend maroden Straßeninfrastruktur war eine sinnvolle 10-Tonnen-Achslast-Konfiguration für uns gesetzt – auch wenn dies deutlich mehr Entwicklungsaufwand und -zeit bedeutete. Nur so wird der Mobilkran ATF 60G-3 auch zukünftig mobil und damit wirtschaftlich für unsere Kunden bleiben. Darüber hinaus erhalten Kranbetreiber Fahrgenehmigungen deutlich leichter, schneller und für längere Zeiträume“, erklärt Dr. Uwe Renk, Leiter Marketing bei Tadano Faun. In seiner 10-Tonnen-Konfiguration nimmt der ATF 60G-3 eine 20-Tonnen-Hakenflasche mitnehmen, womit er bis zu 17,1 Tonnen heben kann.

Dadurch, dass der Motor hinten am Oberwagen verbaut ist, steigert sich der Bedienkomfort gleich mehrfach: Zum einen ist es in der Unterwagenkabine mit 71 dB(A) außerordentlich leise. Damit kommt der Fahrer insbesondere bei Langstreckenfahrten deutlich entspannter und sicherer auf der Baustelle an. Während der Kranarbeiten ist der Kranfahrer außerdem zu keinem Zeitpunkt gesundheitsgefährdeten Schadstoffemissionen ausgesetzt, da sich Motor und Abgasanlage hinter der Oberwagenkabine befinden und beim Schwenken des Oberwagens immer mitdrehen. >>

Der neue Tadano ATF 60G-3 mit 48 Meter langem Hauptausleger erreicht eine Rollenhöhe von bis zu 51 Metern





Kato hat für seine City-Krane nun eine „Rf“-Version für den europäischen Markt herausgebracht. Erstmals wurden die Geräte auf den Vertikal Days präsentiert



Premiere im Juni: Entspannt lehnen sich die Besucher der Liebherr-Kundentage an den neuen LTM 1230-5.1



Grove hat mit dem GMK 6300-1 sein 6-Achs-Modell weiterentwickelt

» Für mehr Sicherheit bei Kranarbeiten sorgt außerdem ein großer Negativwinkel des Hauptauslegers von bis zu -5 Grad, der ein sicheres Einsteuern und Rüsten der Spitze vom Boden aus ermöglicht.

Mit einem 48 Meter langen Hauptausleger erreicht der ATF 60G-3 eine Rollenhöhe von bis zu 51 Metern – ein Plus von 5,5 Metern gegenüber anderen 60-Tonnern – und einen Radius von bis zu 44 Metern – sechs Meter mehr als vergleichbare Wettbewerber. Auch die Traglasten können sich sehen lassen. Ein Vergleich der maximalen Traglasten pro Radius bei variabler Hauptausleger- bzw. Spitzenlänge zeigt, dass der ATF 60G-3 bis zu 46 Prozent mehr am Hauptausleger und bis zu 62 Prozent mehr an der langen Spitze hebt als andere Mitspieler in der 60-Tonnen-Traglastklasse. Auch bei reduzierter Abstützbasis sind die Traglasten des ATF 60G-3 dank des Features der asymmetrischen Abstützbasis, das in allen ATF Modellen mit Euromot 4-Motorisierung serienmäßig enthalten ist, konkurrenzfähig. Hat Tadanos AML-Kransteuerung früher die Traglasten noch pro Kranseite berechnet und freigegeben, wobei aus Sicherheitsgründen der jeweils kürzere Abstützträger für die maximale Traglast maßgeblich war, so führt sie dies heute für jeden einzelnen Abstützträger separat durch. Auf diese Weise werden unnötige Traglasteinbußen vermieden und die Traglast insgesamt deutlich gesteigert.

Nachdem Terex die Produktion der kleinen Krane von Montceau-les-Mines nach Zweibrücken verlegt und den Geräten eine Überarbeitung verpasst hatte, gehen nun die ersten 3-Achser an die Kundschaft. So hat Wiesbauer den ersten Demag AC 55-3 erhalten. Der Kran geht in die Niederlassung Rhein-Neckar in Plankstadt westlich von Heidelberg. Der Teleskop-Hauptausleger des Krans wird über einen Einzelzylinder aus- und eingefahren und bietet mit 50 Metern die größte Gesamtlänge aller dreiachsigen All-Terrain-Krane auf dem Markt. Zudem lässt sich der Hauptausleger für ein einfaches und sicheres Rüsten um bis zu fünf Grad unterhalb der Waagerechten absenken. „Uns hat am AC 55-3 neben den sauberen Achslasten vor allem der mit 50 Metern längste Hauptausleger in dieser Klasse überzeugt, der bei vielen Jobs den Einsatz einer Spitze überflüssig macht. Damit ist der Kran in den meisten Fällen schnell und ohne zusätzlichen Montageaufwand hubbereit“, erklärt Norman Weitzel, Geschäftsführer der Niederlassung Plankstadt, und fügt an: „Wir haben den AC 55-3 hauptsächlich angeschafft, um ihn beim Bau von Kellern und Fertighäusern sowie zum Heben von Lüftungsgeräten einzusetzen. Hierbei hat er seine ersten Bewährungsproben bereits mit Bravour gemeistert – ganz so, wie wir es erwartet hatten.“

Aber auch bei den weiteren Modellen ist Demag nicht untätig. „Alle Modelle sind mit unserer IC-1 Steuerung ausgestattet und für fast alle unsere Modelle steht auch die IC-1 Plus mit ihren drehwinkelabhängigen Lasten zur Verfügung“, erklärt Frank Schröder, Direktor Produktmanagement AT-Krane. Bei Demag ist die Modellpalette in den letzten Monaten aufgemöbelt worden. Mit dem AC 45 City ist wieder ein Einkabinenkran am Start, und der AC 300-6 ist ebenso frisch vorgestellt worden. Für den Letzteren haben die Ingenieure in Zweibrücken gerade die Tests für den wippbaren Hilfsausleger abgeschlossen. Bei der Entwicklung des Systems lag der Fokus auf der einfachen Handhabung beim Rüsten und beim Transport. „Das patentierte Rüstsystem, das wir auch beim AC 350-6 und AC 1000-9 nutzen, haben wir für den AC 300-6 beibehalten. Unsere Kunden sind von diesem System begeistert und haben uns bestärkt, das auch in diesem Fall zu nutzen. Der Hilfsausleger kann einfach, schnell und sicher aufgebaut werden“, sagt Schröder. Die Mehrfachverwendung von Bauteilen ist einer dieser neuen Vorteile. Die Komponenten der Hauptauslegerverlängerung werden im Hilfsausleger wiederverwendet. Wie üblich können aus Teilen des Hilfsauslegers natürlich auch die starren Verlängerungen gebaut werden. Die Mehrfachverwendung ist wirtschaftlich sinnvoll, verringert die Anzahl der Teile und macht den Kran äußerst vielseitig.

Nachgelegt und neu gemacht. So sieht die Bilanz bei Grove für die letzten Monate aus. In der 4-Achs-Klasse ist der GMK4090 vorgestellt worden, gemeinsam mit dem GMK4080-2. ... weiter auf S. 32 »



# JETZT VERFÜGBAR



# FÜR ERFOLGSTYPEN.

## Stark. Lang. Leicht. Der neue ATF 60G-3.

Er teleskopiert Lasten bis zu 40 Tonnen. Er operiert bis auf 44 m Radius am Hauptausleger. Er fährt in einer 10 Tonnen Achslastkonfiguration. Kurzum: Der ATF 60G-3 bietet Ihnen ein außergewöhnlich breites Einsatzspektrum, das weit über das vergleichbarer 60-Tonner hinausgeht. Für einen sehr hohen Auslastungsgrad. Und Ihren nachhaltigen Erfolg.

**Wenn nur der Erfolg zählt: Der neue ATF 60G-3.**

Mehr Informationen zu Ihren Erfolgchancen erhalten Sie unter: [www.atf60g-3.de](http://www.atf60g-3.de)

Max. Traglast	Ausleger	Auslegerverlängerung	Max. Rollenhöhe	Max. Radius	Motor (Oberwagen)	Antrieb
60 t	9,5 m – 48 m	1,7 m – 7,4 m	58,4 m	44 m	260 kW (354 PS)	6 x 4 x 6 (6 x 6 x 6 off-road)

## VOLLES HAUS

Das Liebherr-Werk Ehingen hat zu seinen Kundentagen eingeladen. Rüdiger Kopf war einer der rund 3.000 Gäste.

Zwei Tage stand Ehingen Kopf. Das Liebherr-Werk hat zu seinen Kundentagen geladen und rund 3.000 Gäste kamen in die Gemeinde an der Donau. Wer die Reise angetreten hat, wurde von einem Spalier an Kranauslegern empfangen – und das lange, bevor man die schwäbische Gemeinde erreicht hat. Im Jahr 49 des Bestehens ist hier ein Werk entstanden, das mit 885.000 Quadratmetern Fläche, davon 240.000 Quadratmeter überbaut, den Besucher erstaunt und ihm einiges abverlangt. Für einen Rundgang zu Fuß sollte man denn auch mehr als eine Viertel Stunde einplanen. Doch etwas ist im Jahr 2018 anders als in den Jahren zuvor. Die Mitarbeiter des Werks haben sich für ihre Besucher der Kundentage, die alle drei Jahre ausgerichtet werden, stets etwas Besonderes ausgedacht – darunter wirklich Spektakuläres. Dieses Mal wurde wieder alles aufgefahren, was in Ehingen produziert wurde, und auch dieses Mal gab es Neuheiten, und auch dieses Mal war etwas Überraschendes zu entdecken: Einer der neuen Geländekrane hing verwoben in der Luft, verbunden mit zahlreichen Seilen, die das diesjährige Motto „In starker Verbindung“ symbolisierten.

Und keine Frage: Wer sich das Haus mit Gästen vollmacht, will auch etwas zeigen. In dem Fall waren

es drei Neuerungen. Da gab es den neuen LTM 1230-5.1, der dank moderner Technik inzwischen noch stärker und flexibler geworden ist (mehr ab Seite 27). Bei den Raupenkränen wurden die bisherigen Modelle genutzt, um die Neuheit vor den Augen der Besucher zu montieren, einen LR 1800. Der 800-Tonnen-Kran ist mit einer drei Meter breiten Grundmaschine ausgestattet, deren Oberwagen dank Quick-Connection schnell montiert oder demontiert werden kann. Völlig neu ist das Konzept des Auslegersystems: zum Transport werden drei Gitterstücke ineinandergeschoben. Dieses Prinzip ist auf die Standardkonfiguration von 84 Metern Hauptausleger und 84 Metern Wippspitze ausgelegt und optimiert. Für den Transport kann das Gewicht der Raupenfahrwerke von 60 Tonnen durch die Demontage der Raupenkettens auf unter 45 Tonnen Transportgewicht reduziert werden. Beim Schwebeballast kommt eine neuartige Ballastführung zum Einsatz: Ein hydraulisch verstellbarer Klapprahmen ermöglicht, den Ballastradius auf bis zu 23 Meter zu verstellen. Eine starre Ballastführung für große Radien ist somit nicht mehr erforderlich. Die dritte Neuerung ist im Bereich des Service zu entdecken: das E-Learning. Ob als Auffrischung oder als Unterweisung können so Kranfahrer ihr Wissen verbessern, und das bequem von zuhause oder dem Büro aus, lange Anreisen entfallen. <<



Energydrink-Design: speziell zum neuen Raupenkrane entworfen

**LIEBHERR**

Das Empfangsspalier der Kundentage von Liebherr Ehingen





Der neue LTM 1230-5.1 mit zahlreichen Features wie Berganfahrhilfe, Varioballast und Variobase



Im starken Netz gehalten: ein Geländekran am Haken zweier Gittermastkrane



Die Vorführungen werden stets mit großer Aufmerksamkeit verfolgt



Ober- und Unterwagen der neuen LR 1800-1.0

» Laut Andreas Cremer, dem Leiter des globalen Produktmanagements für Grove-AT-Krane, sind die Kranmodelle GMK4090 und GMK4080-2 weitgehend identisch. Allerdings führt der GMK4080-2 weniger Gegen- gewicht mit sich, um die gleichen Traglasten wie sein Vorgänger, der GMK4080-1, erreichen zu können. „Das Hauptaugenmerk bei der Kon- struktion des GMK4090 lag auf den Aspekten Flexibilität und Manövrier- barkeit“, so Cremer. „Mit den in dieser Krankategorie führenden Taxikran- Traglasten und seinem kompakten Design eignet sich dieser Kran ideal für eine breite Vielfalt von Einsätzen wie beispielsweise allgemeine Baupro- jekte und Wartungsarbeiten in Fabriken. Dank verschiedener Gegenge- wichtsoptionen besitzt er auch eine hohe Vielseitigkeit in der Verfahrbar- keit, was für viele Besitzer eine höhere Effizienz und Investitionsrendite bedeuten kann.“ Der GMK4090 verfügt über einen 51 Meter langen, sechsteiligen Ausleger. Zur Verlängerung dient eine 15 Meter lange Dop- pelklappspitze, die mit einer 6-Meter-Auslegerverlängerung eine Ge- samtspitzenlänge von 21 Metern erreichen kann. Mit einer Breite von nur 2,55 Metern ist er ausgesprochen kompakt, was ihm ein problemloses Fahren und Manövrieren auch bei besonders beengten Platzverhältnissen am Einsatzort ermöglicht. Sein Gegengewichts-Schwenkradius liegt bei nur 3,53 Meter und somit innerhalb der maximalen Abstützungsbreite.

Auch bei den 6-Achsern ist mit dem GMK6300-1 ein Nachfolgemod- ell auf den Markt gebracht worden, das unter anderem bei den Traglas- ten um durchschnittlich sieben Prozent höher liegt als sein Vorgänger. Bei einer Nutzung der vollen 80 Meter Hauptausleger und der 37 Meter Spitze kann eine Spitzenhöhe von bis zu 120 Metern erreicht werden. Am 80-Meter-Hauptausleger ist bei voller Höhe eine Last von bis zu 14 Tonnen mit einem Arbeitsradius von 14 bis 28 Metern möglich.

Alle drei Jahre lädt das **Liebherr**-Werk Ehingen zu Kundentagen ein (mehr dazu auf den Seiten 30/31) und lässt es sich natürlich nicht neh- men, eine Neuheit in Sachen AT-Krane vorzustellen. In diesem Jahr hört das neue Gerät auf den Namen LTM 1230-5.1 und hat einen 75 Meter langen Hauptausleger verpasst bekommen. Mit Gitterverlängerungen konnte die maximale Hakenhöhe um zehn auf 111 Meter gesteigert werden. Auch erhältlich ist eine Gitterspitze mit einem zusätzlichen TF- Adapter, einem Reduzierstück und einem Kopfstück; so wird eine bis zu 43 Meter lange, feste Spitze ermöglicht. Selbstverständlich fehlen bei diesem Neugerät nicht die jüngsten Features wie Variobase mit Liccon- Steuerung und Varioblast. Darüber hinaus ist im Neuen das neue ZF- Getriebe „Traxon“ eingebaut, das unter anderem eine Berg-Anfahr-Hilfe integriert hat.

Gegeben hat es beide Modelle schon, aber noch nicht in dieser Ver- sion speziell für Europa. Die Rede ist von den **Kato**-Kranen CR-130 und CR-200. Die bisherige weitere Modellbezeichnung lautet „Rf“, die neue Version trägt den Zusatz „Rf“. Etliche Daten sind bei beiden Versionen identisch, so zum Beispiel bei 13-Tonner CR-130 der 24 Meter lange Hauptausleger mit 5,5 Meter langen Spitze und der 28 Meter lange Hauptausleger mit 5,8 Meter Spitze für den 20-Tonner CR-200. Das Neue ist unter anderem der Einsatz von Stufe IV-Dieselmotoren der Marke Hino für den CR-130 und Cummins beim CR-200. Die Höchstge- schwindigkeit liegt nun bei 62 km/h, damit kann man auch auf die Autobahn. Dazu hat die Kabine eine größere Glasfläche, es gibt ein neues Informationsdisplay und etliche Komfortfunktionen für den Fahrer. Last but not least haben die Krane automatische Abstützfunktionen mit variablen Abstützbreiten, einen Parkassistenten, Rückfahrkameras und einer Montagespitze für bis zu drei Tonnen schwere Lasten beim CR- 130 Rf und fünf Tonnen beim CR-200 Rf. Hiroshi Ide von Kato sagt: „Die Einführung neuer Modelle auf dem europäischen Markt und die Erwei- terung unseres Produktangebots zusammen mit unseren Kunden in Europa ist ein Hauptaugenmerk für uns. Die Rf-Serie bietet beeindruckende Maschinen, und wir freuen uns darauf, die ersten Einheiten über den Sommer zu liefern.“ In Deutschland kommen die Geräte im Laufe des Frühlings bei der deutschen Handelsvertretung Mini & Mobile Cranes Körner an.

Die Tests für einen wippbaren Hilfsausleger für sei- nen AC 300-6 hat Demag dieser Tage abgeschlossen



Der italienische Hersteller von Aufbaukranen Idrogru hat sein Werk erweitert, im Bild der KT160



Spezialisiert auf Aufbaukrane, die Standard-LKW als Chassis ver- wenden, hat das italienische Unternehmen **Idrogru** in den letzten eine gute Performance hingelegt. Nun hat das Unternehmen seinen Stamm- sitz von San Cesario sul Panaro ins nahegelegene Modena verlegt. Mit dem Umzug wurden auch die Abläufe vereinfacht und optimiert. „In den vergangenen Jahren sind wir gewachsen, haben Personal eingestellt und sowohl die Anzahl der verkauften Einheiten als auch den Umsatz erhöht“, berichtet Roberto Vezzelli, Inhaber von Idrogru. „Das sind Er- gebnisse, die eine Folge der Anstrengungen sind, die wir unternommen haben, um auf einigen ausländischen Märkten Fuß zu fassen, wie zum Beispiel Japan. Die Kunden dieser Märkte sind anspruchsvoll: Unsere für Japan bestimmten Maschinen wurden zum Beispiel vom TÜV Rheinland getestet und zertifiziert. Dies ist eine Garantie für Qualität, die der japa- nische Markt und die ausländischen Kunden im Allgemeinen honoriert haben.“ Neben der Investition in die neue Halle, die mit modernen An- lagen aller Art ausgestattet wurde, sind auch die Produktionsprozesse selbst erneuert worden. „Für die Zukunft besteht das Ziel darin, weiter hinsichtlich der Produktionskapazität zu wachsen, um den zahlreichen Anfragen gerecht werden zu können. Zu diesem Zweck haben wir auch das technische Büro durch die Hinzufügung eines neuen Senior-Ingenie- urs für den Entwurf und den Kauf einer Entwurfssoftware verstärkt, während auf der Ebene der Logistik in eine neue Verwaltungssoftware investiert wurde“, sagt Vezzelli. Idrogru produziert Aufbaukrane auf drei, vier und fünf Achsen. <<



# Den Fortschritt erleben.



## Mobilkrane von Liebherr

- Spitzenträgerkräfte in allen Leistungsklassen
- Lange Teleskopausleger mit variabler Arbeitsausrüstung
- Hohe Mobilität und kurze Aufbauzeiten
- Umfassende Komfort- und Sicherheitsausstattung
- Weltweiter Service vom Hersteller

Liebherr-Werk Ehingen GmbH  
Postfach 1361  
89582 Ehingen/Do.  
Tel.: +49 7391 502 0  
E-Mail: [info.lwe@liebherr.com](mailto:info.lwe@liebherr.com)  
[www.facebook.com/LiebherrConstruction](https://www.facebook.com/LiebherrConstruction)  
[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)

# LIEBHERR

# KRAFT MASCHINEN



## MEHR PLATTFORMTRAGFÄHIGKEIT MIT TELESKOPARBEITSBÜHNEN DER SERIE 600 VON JLG®.

Diese Arbeitsbühnen haben eine 20 % höhere Tragfähigkeit als vergleichbare Modelle: eine Hubkapazität von 270 kg/455 kg – fast doppelt so hoch wie bei Maschinen aus derselben Größenklasse. Das Modell 660SJ hat eine Hubkapazität von 250 kg/340 kg. Beide Modelle bieten höhere Funktionsgeschwindigkeiten und sind serienmäßig mit dem verbesserten Bedienpultschutz SkyGuard® ausgestattet. Das Modell 600S ist außerdem einfach zu transportieren: Zwei Bühnen passen auf einen Lkw, ohne dass eine Schwerlastgenehmigung eingeholt werden muss.

Alle technischen Daten finden Sie auf [jlg.com/600-series](http://jlg.com/600-series)

# IM SCHEREN- GARTEN

Neue Modelle sind das eine. Das Drumherum ist das andere. Dazu zählen auch Service und Sicherheit. Was sich rund um die Scherenbühnen tut, fasst Alexander Ochs zusammen.



Safety first: Genies neuer ‚Lift Guard‘ für Scherenbühnen

Welche Neuheiten und Neuigkeiten gibt es bei den Scherenarbeitsbühnen? Geht man dieser Frage nach, so zeigt sich, dass vor allem die großen, etablierten Arbeitsbühnenhersteller in die Entwicklung ihrer Geräte investieren und sowohl neue Modelle als auch neue Serviceangebote oder auch Sicherheitslösungen anbieten.

Der aus der Automobilbranche bekannte Trend – weg vom Diesel – hält an. In den vergangenen Jahren sind ja eine ganze Menge neuer Hybrid- und Elektroscheren auf den Markt gebracht worden. Und dieser Zuzug wird sicherlich anhalten, möglicherweise sogar stark anschwellen. Denn wenn dieselgetriebene Arbeitsbühnen – den größten Anteil daran dürften Scheren haben – einen rapiden Reputationsverlust erleiden, spricht: nicht mehr gefragt sind, dann stellt sich die Frage: Was nun, Vermieter? Die alten Scherenmodelle in die Ecke stellen dürfte nur eine Übergangslösung sein oder das – im wahren Sinne des Wortes – Verschieben eines Problems. Die Dieselgeräte zu veräußern und dafür auf alternative Antriebstechniken zu setzen, klingt plausibel. Sind Maschinen erst einmal beim Gesetzgeber nicht mehr wohlgehalten, siehe Dieselfahrzeuge, dann dauert es nicht mehr lange, bis sie auch beim Kunden in Ungnade geraten. Man muss nicht gleich von „kalter Enteignung“ sprechen, aber was folgt, ist der Wertverlust. Wann und wo sich Investitionen in Modelle mit alter Technik lohnen, sollte jede(r) Einzelne gut prüfen.

## Flottenlösung ist das A und O

An neuen Ideen zumindest mangelt es nicht. **Boels Rental** hat allein im ersten Halbjahr über 3.000 neue Scherenbühnen für seine Mietflotte bestellt. Auch wenn es spannend zu wissen wäre, wie viele davon elektrisch und wie viele per Verbrennungsmotor angetrieben werden, versteckt sich das Interessante an dieser Nachricht darin, dass die Bühnen allesamt mit einem Telematiksystem bestückt sind. Der kleinere Teil stammt von JLG, insgesamt 740 Maschinen mit dem Telematiksystem *Clear Sky* an Bord. Dabei gehen die Niederländer voran: Boels ist der erste Vermieter in Europa, der seine Maschinen mit dem System ausrüstet. Guy Cremer, Direktor Fleet Operations, erklärt: „Bei Boels Rental suchen wir ständig nach neuen Möglichkeiten, um unseren Kundenservice zu verbessern und gehen dafür gerne auch mal neue Wege. Dadurch, dass wir die ersten sind, die mit dem Clear-Sky-System arbeiten, können wir uns weiter abheben vom Markt. Der Nutzen für unsere Kunden ist enorm: Sie werden feststellen, dass Probleme schneller gelöst werden, weil wir nicht mehr vor Ort sein müssen, um Support anzubieten. Wir können dies aus der Ferne erledigen.“ Kurz darauf hat Boels mehr als 3.000 Scherenbühnen beim kanadischen Hersteller **Skyjack** geordert. Die Besonderheit ist dieselbe, nur die Bezeichnung ist eine andere: Sämtliche Neuzugänge werden mit dem neuen Telematiksystem namens *Elevate* ausgestattet sein. Bisher hat es sich

schlicht nicht gerechnet, derlei Technik in die vermeintlich schnöden Rauf-Runter-Lastesel zu bringen. Skyjacks Marketingchef Malcolm Early erläutert: „Die bisherigen Telematiksysteme haben sich insbesondere bei kleineren Maschinen wie Elektroscheren kaum rentiert, sodass die Systeme sich nicht durchsetzen konnten. Die Tatsache, dass es in dieser Bestellung größtenteils um Elektroscheren geht, zeigt, dass nun eine Lösung für die ganze Maschinenflotte gefunden wurde. Das ist das A und O.“

Dass es die Kanadier damit ernst meinen, haben sie auf den jüngsten Messen untermauert. Sowohl auf der Intermat als auch auf den Vertikal Days haben sie ihr neues Elektroscherenkonzept vorgestellt. Die nächste Generation Elektroscheren wurde ANSI 92.20-konform überarbeitet und noch besser an internationale Standards angepasst. Mit diesem Prototyp einer SJ4740 will sich Skyjack an die Spitze konzeptioneller Entwicklungen in der Branche setzen, so das Selbstverständnis. Nach umfangreichem Kundenfeedback hat Skyjack nun sein relaisbasiertes System an künftige Anforderungen modernster Flottenvernetzung angepasst. Neue Features gibt es allenthalben. Liste gefällig? Dazu gehören eine in puncto Steifigkeit verbesserte Scherenkonstruktion, ein optimiertes Steuerpultdesign einschließlich Updates für das Sky-Coded-Steuersystem, ein Diagnosetool, ein überarbeiteter Notablass sowie ein neuartiges Schlaglochschutzsystem. >>

» Die wesentlichste Neuerung birgt das Steuersystem: Motorsteuerung, Relais und Lastsensoren, momentan noch separate Baugruppen, werden fortan in einem einzigen Bauteil zusammengeführt. Das neue Diagnosetool liest nicht bloß Fehlercodes aus, sondern liefert verständliche Diagnosen und gibt einfache Tipps zur Problembeseitigung. Die neue E-Scheren-Generation ist schon vorbereitet für Telematikdienste. Die Skyjack-Lösung („Elevate“) stammt von Trackunit und folgt bei der Datenauswahl dem Ansatz: Klasse statt Masse. Gilt dieses Credo neuerdings oder in der Zukunft auch für Scherenbühnen an sich?

## Sicherheit und Service

JLG aus den USA hat im vergangenen Jahr seine neuen Scherenbühnenmodelle vorgestellt und sich dabei auf die technischen Spezifikationen, die ‚harten‘ Eckdaten, konzentriert – und nicht so sehr auf das Digitale und Elektronische wie Skyjack. Die eine Neuheit – beide sind beziehungsweise Elektroschere –, die 1532R mit 6,50 Meter Arbeitshöhe, ist schmal, die andere, die 14-Meter-Schere 4045R, ist an sich breiter, aber in ihrer Klasse ultraschmal. Mit

1,14 Meter Breite unterbietet sie den um die 1,20 Meter pendelnden Standardwert in der Kategorie schmal, hoher Scheren für die Logistik und den Lagereinsatz. Die 1532R ist 81,28 Zentimeter schmal. Neu am größeren Modell sind die Stapeltaschen und die Selbstzentrierungsfunktion der Bühne. Zudem kann die 4045R sowohl innen als auch außen verwendet werden; Letzteres mit geringfügig niedrigeren Leistungsdaten: bis zu einer Arbeitshöhe von 10,75 Me-

tern und einer Korblast von 250 Kilogramm. Sonst liegt diese bei maximal 350 Kilogramm. (Mehr dazu finden Sie im Scherenbühnen-Bericht *Kran & Bühne Nr. 148, S. 25*). Doch was, wenn die Produkte im Markt sind? Dafür hat JLG für seine Bühnen und Telestapler nun spezielle Serviceverträge im Angebot, ein pauschales Care-Paket. Und das funktioniert so: Zu einem festen Preis erhalten Kunden regelmäßige Inspektionen, Ersatzteile und Reparaturen. »



Fünf Scherenmodelle von JCB Access sind nun mit Lithium-Ionen-Akku zu haben



Skyjack SJ4740 „Next-Gen“: neueste Generation



Die 4054R ist JLGs erste Elektroschere mit Stapeltaschen an der Seite

Kühl kalkuliert: 14 GS-1932 von Genie setzt Lebre zur Kühlhausinstallation im neuen Großmarkt von Nantes ein



# Platformers' Days 2018



**14 & 15 September  
Hohenroda/Hessen**



**Mobiles Heben und Bewegen** — Auf der Leitmesse für mobile Hebetchnik und mobile Höhenzugangstechnik im deutschsprachigen Raum präsentieren Aussteller aus dem In- und Ausland Neuheiten und Bewährtes: Arbeitsbühnen, Krane, Materiallifte, Mobilgerüste, Personenlifte, Teleskopstapler uvm.

**Wann:** 14. und 15. September 2018

**Wo:** Hessen Hotelpark Hohenroda



[www.platformers-days.de](http://www.platformers-days.de)



Die S4732E ist mit knapp zwölf Metern Snorkels größte Elektroschere



Die Optimum 8 von Haulotte

» Nachteil: vielleicht höhere Fixkosten. Vorteil: sicherlich mehr Kostenkontrolle. Die Verträge sind JLG zufolge skalierbar – man kann wählen zwischen periodischen Wartungsverträgen und Full-Service-Verträgen. Jean-François Sourdoire, JLG-Kundendienstdirektor EMEA, verspricht: „Durch die Zahlung einer festen Rate für Kundendienst, Ersatzteile und Reparaturkosten entfallen unangenehme Überraschungen bei der Arbeit mit der Geräteflotte. Das bedeutet weniger Sorgen für den Besitzer“. Pauschal sorgenfrei sozusagen. Ein weiterer Vorteil laut Sourdoire: „Das Programm wird günstigere Wartungskosten bieten, und es kann den Wiederverkaufswert steigern.“

Bei seinen Scherenbühnen legt **Genie** den Schwerpunkt zur Zeit auf einen anderen Aspekt, die Sicherheit. Genauer: den Bedienschutz. Ein neues, auf den Vertikal Days vorgestelltes System warnt Personen auf der Plattform und am Boden vor möglichen Gefahren bei Arbeiten in der Höhe. Das Ganze nennt sich „Lift Guard“. Dieser „Hubwächter“ besteht aus zwei Berührungssensoren, die an der Vorder- beziehungsweise Rückseite der Plattform montiert sind. Berührt einer der Sensoren ein Hindernis, wird der entsprechende Grenzscharter – und damit Alarm – ausgelöst. Und zwar optisch und akustisch. Zugleich werden sämtliche Maschinenbewegungen gestoppt. Der Bediener kann die Fahr- und Hubbewegungen erst wieder aufneh-

men, nachdem er die Systemaktivierung und die Funktionsunterbrechung bestätigt hat. Zwischen dem Berührungssensor und dem Geländer besteht eine Mobilitätszone, sodass die Bewegungsfreiheit für Bediener auch nach Systemaktivierung gewahrt bleibt, wie Produktmanager Zach Gilmore erläutert. „Das System ist so konzipiert, dass die Situationswahrnehmung geschulter Bediener unterstützt wird und ihnen beim Arbeiten in der Höhe ein sekundärer Schutz zur Verfügung steht.“ Die Produktion des Kontaktalarmsystems für Scheren- und Vertikal-arbeitsbühnen soll Ende des Jahres anlaufen. Auch ein Nachrüstsatz für zwischen 2011 und 2018 gefertigte Scheren- und Mastbühnen, die für den Betrieb mit Genies „Smart Link“ geeignet sind, kommt dann auf den Markt.

Gut ankommen tun die Scheren des US-Herstellers offensichtlich in Frankreich, wo sie in Landessprache eigentlich „les Bleus“ heißen müssten. 14 Elektroscheren vom Typ GS-1932 mit 7,60 Meter Arbeitshöhe wurden an den Kühllagerspezialisten Lèbre geliefert, der in Nantes das Kühlhaussystem eines riesigen neuen Großmarktes hochgezogen hat. „Wir besitzen bereits über 30 Genie-Maschinen, der Großteil davon GS-1932 Elektroscherenarbeitsbühnen. Für uns sind die Genie-Scherearbeitsbühnen erste Wahl“, erklärt Geschäftsführer Eric Lèbre. „In unserer Branche ist ein emissionsfreier und geräuscharmer Betrieb der Maschinen unver-

zichtbar. Gleichzeitig sind wir allerdings auch auf ausreichende Batterieleistung angewiesen, um in langen Schichten effizient arbeiten zu können.“ Die Monteure auf den Scherenbühnen werden durch Teleskopstapler unterstützt, mit denen die benötigten Dämmplatten für die Kühlhäuser auf die erforderliche Höhe gebracht werden. Rund zwei Drittel der überdachten Fläche sind Kühlhäusern vorbehalten. Insgesamt umfasst der Großmarkt die gigantische Fläche von 20 Hektar.

Wo wir schon bei Frankreich sind: Der Arbeitsbühnenhersteller **Snorkel** verhalf seiner kompakten Geländeschere S2755RT zu ihrem französischem Debüt – auf der Intermat. Ebenso in Paris gezeigt wurden die zwei Minischeren S3010P und S3010E mit fünf Metern Arbeitshöhe und 240 beziehungsweise 227 Kilogramm Tragkraft sowie die beiden Elektroscheren S3219E und S4732E. Die S3219E spielt in der Acht-Meter-Liga und nimmt 250 Kilogramm an Bord, während die S4732E mit 11,80 Meter Arbeitshöhe das größte Modell in der Elektroschere-reisserie des Unternehmens ist. Sie fasst zudem bis zu 318 Kilogramm Korblast.

Bei **Haulotte**, das sich derzeit auf den Übergang zum rein elektrischen Hersteller vorbereitet, unterteilt sich das Scherenprogramm in zwei mal zwei Baureihen: die Dieselmotore Modelle DX und SX/SXL und die Elektroschere-reihen



ELS aus der Türkei bietet Elektroscheren zwischen sechs und 14 Metern



Gab ihr Frankreich-Debüt: Snorkels schmale 10-Meter-Geländeschere S2755RT

Compact und Optimum. Die Compact-Scheren meistern Höhen zwischen acht und 14 Metern und unterscheiden sich innerhalb der gleichen Arbeitshöhe vor allem durch ihre Tragfähigkeit: von 230 bis 556 Kilogramm. 2016 wurde die Optimum 8 von Grund auf neu entwickelt. Die Dieselmodelle SX/SXL gibt es mit Arbeitshöhen von 12, 15 und 18 Metern und einer Tragfähigkeit von 500 beziehungsweise 700 Kilogramm.

Der boomende Onlinehandel sorgt dafür, dass in Europa mehr und mehr Logistiklager hochgezogen werden. In den meist schmalen Gängen fühlen sich hohe, noch schmalere Scheren besonders wohl. Aus diesem Grund hat Airo zuletzt die elektrisch angetriebenen Modelle X14 EN und X16 EW herausgebracht. Für robuste Außeneinsätze stehen bei den Italienern die batteriebetriebenen 12- und 14-Meter-Geländescheren X12 RTE und X14 RTE parat.

Ein Jahr nach seinem Einstieg in den Bühnenmarkt hat der britische Hersteller JCB fünf neue Scherensarbeitsbühnen auf Lithium-Ionen-Basis vorgestellt: die Modelle S1530E, S1930E, S2032E, S2646E und die S2646E mit Arbeitshöhen zwischen 6,6 und zehn Metern. Dem Unternehmen zufolge verspricht die neue Antriebstechnik um bis zu 40 Prozent längere Laufzeiten. Außerdem halbiert sich demnach die Ladezeit. Obendrein sind sie wartungsfrei und beherr-

schen bis zu 2.000 Ladezyklen. Der Ladezustand lässt sich zudem über eine App per Funk auslesen.

Wie lange hält meine Batterie? Wo befindet sich der nächste Stromanschluss? Seine eigene Lehre und Lösung zieht **PB Lifttechnik** aus diesen Grundfragen, die jeden Bediener einer E-Bühne beschleichen. Netzanschluss, Ladegerät, Akkumulator, Elektromotor, Generator: Es gibt vielfältige Arten, um die Stromversorgung der Bühne sowie weiterer Werkzeuge oder Geräte auf der Plattform sicherzustellen. Nur: Was ist, wenn lange Schichten mit der E-Schere gefahren werden müssen? Irgendwann muss schließlich jede Maschine aufladen. Für lange Einsätze – selbst rund um die Uhr – hat der süddeutsche Hersteller eine clevere Lösung parat: seine sogenannte Bi-Power-Technologie. Dafür verbaut PB ein Ladegerät mit Doppelfunktion: Neben dem Laden fungiert es auch als Netzteil, und zwar zum Zupuffern. Über einen einfachen Schalter wählt der Bediener die gewünschte Funktion aus. Marketingleiter Daniel Yassini erklärt: „Während des Motorlaufs wird die Antriebsbatterie kontinuierlich mit 90 bis 100 Ampère durch das Netzteil unterstützt. Wird aber der Motor nicht benötigt, dann sorgt dies dafür, dass die Batterie bis zur Gasungsspannung – dem definierten Spannungsbereich – wieder aufgeladen wird. Faktisch heißt das: Wenn nicht permanent am Stück mit der Bühne gearbeitet

wird, also auch Bewegungspausen bestehen (und seien diese noch so gering), dann wird die Batterie niemals leer.“ Das spart Zeit und Geld. PB setzt aber noch einen drauf: Mit einem 10kVA Stromerzeuger als Zusatzgerät sind sowohl Variante 1 („Maschine laden“) als auch Variante 2 („kontinuierliches Zupuffern“) möglich – mit dem einmaligen Vorteil, dass vollkommen autark mit dem Generator als Stromquelle gearbeitet werden kann und hierfür keine Steckdose mehr notwendig ist. Yassini nennt ein Beispiel: „Die Powerschere PB S225-24ES 4x4 mit 22,30 Metern Arbeitshöhe besitzt ‚von Haus aus‘ bereits eine Batteriekapazität von 625 Ah/80 V (das sind 1.024 Ah/48 V); somit ist die Maschine standardmäßig auch mal für einen harten 12-Stunden-Tag gerüstet. Durch das Bi-Power-Netzteil in Verbindung mit einem handelsüblichen 10kVA-Stromerzeuger wird die Arbeitsbühne jedoch zu einem unabhängigen Dauerläufer.“



Mittels Schalter wählt der Bediener bei PB zwischen Laden und Zupuffern

# Neue Herausforderung mit großem Potenzial

Seit 1. März ist Martin Brokamp neuer „Sales Manager Rental & Access“ bei JCB Deutschland. Rüdiger Kopf sprach mit dem Branchenkenner über seinen neuen Arbeitgeber, seine Aufgaben und Perspektiven.

**KB:** Nach 18 Jahren haben Sie Ihren Anzug gewechselt. Was macht das Gelb von JCB für Sie so attraktiv?

**Brokamp:** Da ist zum einen JCB als renommierter Baumaschinenhersteller. Das, kombiniert mit den nun neuen Geräten aus dem Access-Bereich, bietet meiner Ansicht nach ein sehr großes Potenzial. Dabei ist für mich besonders interessant, dass JCB aufgrund der Produktreihe gerade im Bereich „Vermieter“ noch sehr viel erreichen kann. Hier habe ich die Chance, alles von der Pike auf mitzugestalten und mich persönlich voll einzubringen, da ich von der ersten Stunde mit dabei bin. Darüber bietet die gesamte JCB-Produktpalette der Baumaschinen – nicht nur für die Arbeitsbühnen – gute Chancen in Deutschland. Für die Vermieter sehe ich den großen Vorteil, mit JCB einen Anbieter zu haben, der alles hat, was sie brauchen. Der berühmte One-Stop-Shop.

Ich meinerseits kann mein Wissen, das ich in den letzten zwei Jahrzehnten im Bereich „Rental“ gesammelt habe, ideal einbringen.



Martin Brokamp

**Welche Aufgabenbereiche haben Sie übernommen?**

Zum einen betreue ich den schon eben erwähnten „Rental“-Bereich. Das bedeutet, dass Vermieter mit mir einen direkten Ansprechpartner für das gesamte JCB-Baumaschinen-Portfolio haben, also nicht nur für Teleskoplader und Arbeitsbühnen. Dies ist einerseits für den Vermiet-Generallisten gut, der nun mit den Arbeitsbühnen neue Produkte hinzubekommt. Aber auch für die Spezialisten gibt es Vorteile, denn auch hier sind die Übergänge zwischen den einzelnen Branchen fließend – und da bietet JCB viele Ergänzungen und Möglichkeiten.

Der zweite Teil meiner neuen Aufgabe ist es, den gesamten „Access“-Bereich bei JCB in Deutschland aufzubauen. Das gilt sowohl für den Direktvertrieb als auch für den Handel. JCB wird beide Wege gehen, die Vermarktung über Händler, aber auch direkt. Allerdings wird nicht jeder Händler auch die Arbeitsbühnen in sein Programm aufnehmen. Denn der Händler muss dies sowohl von sich aus wollen als auch einige unse-



Mit Scheren ist JCB in den Arbeitsbühnenmarkt gestartet



Umfangreich zeigt sich die Teleskopladerpalette von JCB – und sie wird weiter wachsen



rer Anforderungen erfüllen können. Das Arbeitsbühnengeschäft ist hierzulande allerdings ein Vermietkunden-Geschäft, sodass ein Großteil der Arbeitsbühnen mit Sicherheit direkt vertrieben wird.

## Vor rund zwei Jahren ist JCB mit Arbeitsbühnen gestartet. Welchen Vorteil bringen die Geräte, welchen Vorteil bringt JCB mit?

Da ist zunächst der Service zu nennen. Dank der Händlerschaft gibt es hier ein dichtes Netz. Allerdings wird auch hier erst einmal geschaut, wie die Handhabung im Einzelnen ausfallen wird. Nicht jeder Händler wird im Servicenetz für Arbeitsbühnen mit dabei sein. Auch werden verschiedene Level etabliert, das heißt, dass es auch ein übergeordnetes Serviceteam geben wird, das die Händler unterstützen soll.

Ein weiterer Punkt sind die Geräte. Wir haben mit Elektroscheren gestartet, dem Standardprodukt bei Arbeitsbühnen. Ich will jetzt weniger auf die Leistungsdaten abheben, die der Markt von sich aus sowieso vorgibt. Vielmehr sind es die kleinen Hilfen, die das Tagesgeschäft der Bühnenvermieter erleichtern sollen und werden. So gibt es verständliche Kurzanleitungen, nicht nur ellenlange unleserliche Betriebsanleitungen. Oder auch einfache Anschlagpunkte zum Verzurren. Neu und richtig praktisch sind die Kurz-Videos. Diese erklären die Handhabung einfach, schnell und ohne Worte, denn die Sprachbarrieren sind manchmal sehr groß. Dazu muss der Anwender nur mit dem Handy den QR-Code scannen und schon startet das Info-Video. So wird beispielsweise erklärt, wie ein Geländer abgeklappt und danach wieder aufgeklappt wird. Klingt simpel, ist es eigentlich auch, aber der Alltag zeigt, dass der Nutzer mit solch kleinen Dingen Probleme hat.

## Wie geht es weiter mit JCB?

Bei den Arbeitsbühnen sind wir erst gestartet. Noch in diesem Jahr werden weitere Gelenkteleskopmodelle folgen. Und bis Ende 2019 ist geplant, die Modellpalette so umfangreich gestaltet zu haben, dass es rund 80 Prozent der Standardmodelle auch bei JCB geben wird. Dann gibt es mit JCB einen Anbieter, der das Level der Top-Hersteller erreicht und mit seinen schon erwähnten Extras den Unterschied ausmachen kann. Darüber hinaus hat JCB für seine Produkte schon einen Ersatzteilservice aufgebaut, der einen 24-Stunden-Dienst anbietet, auch im Alltag. Mit großen Depots in England, Paris und Pilsen, in

denen insgesamt rund 200.000 Access-Ersatzteilen lagern, können wir dies in Europa zuverlässig leisten. Hier ist das Ziel, ein Branchenvorbild zu sein.

## Ist noch so viel Markt in Deutschland für JCB im Bereich der Arbeitsbühnen und Teleskoplader vorhanden?

Nach wie vor ist Deutschland bei beiden Gerätegattungen nicht vollständig erschlossen. Im Vergleich zum europäischen Ausland hinken wir hierzulande hinterher. Aber man muss auch sagen, dass der deutsche Markt der anspruchsvollste ist. Verlangt wird eine sehr gute Performance bei deutlich niedrigen Preisen. Hier gilt nicht „Veni, vidi, vici“, also kommen und siegen. Da bedarf es Kondition und Ausdauer – etwas, das JCB hat.

## Stecken weitere Ideen in der Pipeline?

Nicht nur die schon genannten Geräte zeigen die Innovationsfreude. Zuletzt haben wir die E-Scheren mit Lithium-Ionen-Batterien vorgestellt. Diese werden ihren Platz überall dort einnehmen, wo die Geräte sich quasi im Dauereinsatz befinden. Aber die wahre Stärke bei JCB liegt in der Tatsache, dass es sich um ein Familienunternehmen handelt. Wenn etwas auf die Tagesordnung kommt, wird es mit viel Energie verfolgt. So zum Beispiel die Entwicklung des „Hydradig“. Das ist im Prinzip ein Mobilbagger, dessen Motor und Antrieb komplett in den Unterwagen eingebaut wurde. Im Oberwagen finden sich nur noch die Kabine und der Ausleger. Solch ein Konzept ist sicherlich auch auf andere uns bekannte Baumaschinen übertragbar.

## Sie sehen also für JCB in Deutschland und für sich noch einiges vor sich?

Absolut. Das beste Zeichen hierfür ist der Neubau der Deutschlandzentrale in Frechen. Dort – vor den Toren Kölns – investiert JCB mehr als 35 Millionen Euro auf einer Fläche von über 50.000 Quadratmetern und wird nächstes Jahr einziehen. Neben der Verwaltung werden großzügige Trainingsmöglichkeiten geschaffen. JCB plant auch in Zukunft seine Produktpalette weiter auszubauen. Daher ist es einfach nötig, entsprechende Kapazitäten zu schaffen, um den Vertrieb sorgfältig zu schulen.

«



Einfache Maschinen, einfache Handhabung ist die Grundidee



In Deutschland gibt es verglichen mit anderen Ländern noch viel Potenzial auch bei Teleskopladern



Bei bestem Wetter kamen auch am zweiten Tag viele Besucher nach Donington Park



## Mehr Fläche, weniger Höhe

In diesem Jahr fanden die Vertical Days in Donington Park statt. Rüdiger Kopf gibt Eindrücke vom Ort und Event.

**D**onington Park. Noch nie gehört? East Midlands. Für Deutsche irgendwo im Nirgendwo? Bis dato zweifelsohne. Aber vielleicht sollte man sich – zumindest in der Branche – mit dem Namen und dem Ort näher vertraut machen. Denn hier fanden in diesem Jahr die Vertical Days statt. Und die zufriedenen Gesichter allenthalben lassen darauf schließen, dass dies ein guter Standort für die Veranstaltung ist. Das Gute und das Schlechte zugleich ist der direkt benachbarte Flughafen East Midlands. Das Veranstaltungsareal liegt innerhalb der Anflugschneise und die Geräte dürfen daher nur bis auf 28 Meter ausgefahren werden. Auf der anderen Seite gibt es Direktflüge – allerdings nur aus Berlin. Doch mit Birmingham ist der nächste wirklich große Flughafen gerade einmal 30 bis 40 Minuten entfernt.

Doch warum ist das Gelände so gut und hat die Veranstaltung wieder einen Schritt vorangebracht? Nun, fester Untergrund ist auf den Britischen Inseln von Vorteil – von großem Vorteil, denn es sind grüne Inseln, und das sind sie nur dank kontinuierlichem Regen. Fester Boden garantiert für alle ein sicheres Kommen und zu guter Letzt Gehen. Den Rest machte die Veranstaltung selbst. Ein familiärer Rahmen für die weit über 2.500 Besucher, intensive Fachgespräche zwischen Ausstellern und Kunden, und keine Gedanken an das Catering verschwenden – das ist inbegriffen.

Das führt dazu, dass manche Neuheit hier zum ersten Mal zu sehen ist. So hat Kato in diesem Jahr seine neuen Modelle aus der „Rf“-Reihe gezeigt, die unter anderem mit Top-Speed von 62 km/h auch auf Autobahnen unterwegs sein dürfen. Dino hat sein Portfolio ausgebaut und erstmals eine LKW-Bühne in der Öffentlichkeit vorgestellt. Aber auch Hematec ist mit einer neuen Korblosung in Donington gewesen, mit der Arbeiten im Liegen ausgeführt werden könnten. Allerdings muss man klar sagen, dass nicht die Neuheiten im Fokus der Veranstaltung stehen, sondern deutlich der Kontakt zwischen Kunden und Anbieter. Anstatt lange Fahrten auf sich zu nehmen, sind die Vertical Days ein Marktplatz, auf dem sich beide Seiten in neutraler Umgebung treffen können. Die meisten Besucher kamen von den britischen Inseln, aber schon längst hat sich das Event herumgesprochen und es kommen Gäste aus Skandinavien, Südeuropa aber auch China und Indien regelmäßig zu den Vertical Days.

Doch wie geht es weiter mit den Vertical Days? Nun, eines ist sicher: Auch kommendes Jahr werden an einem Mittwoch und Donnerstag Mitte Mai sich die Tore zu dem Branchentreff in Großbritannien öffnen. Bezüglich dem Veranstaltungsort laufen derzeit intensive Gespräche, die Verträge werden aber erst nach Redaktionsschluss unterzeichnet werden. <<



Ebenfalls unterwegs: Andy Access für IPAF



Stets unterwegs auf der Messe: Veranstalter Leigh Sparrow



Der „Marketplace“



Glasbegegerät vor Gesprächsgruppe



Dinolift hat seine erste LKW-Bühne vorgestellt



In Donington gilt eine Höhenbegrenzung von 28 Metern aufgrund des direkt benachbarten Flughafens East Midlands



Versalift zeigte hochisolierte Bühne auf Kettenfahrwerk



Entspannte Gespräche an den Ständen, wie hier bei Manitowoc



Hematec präsentierte seinen Prototyp eines Liegendkorbes



Eine „Anhängerbühne“ der anderen Art



# DREHEN IM TAKT

Stufe um Stufe: Über die Hatz nach dem „besten“ Motorkonzept in Zeiten stetig steigender Anforderungen und Vorschriften. Einen Blick hinter die Kulissen der Motorenfabrik Hatz wirft Alexander Ochs.

Bestes Sommerwetter an der Kiesgrube. Erst wummern die Beats aus den Boxen. Und dann röhren die Motoren im Takt. Denn um die geht es hier beim „Hatz Tech Day“. Aufhänger ist der Serienstart des Dreizylindermotors 3H50 TIC, den der Hersteller selbst mit dem etwas sperrigen Namen „The Applicationizer“ bewirbt. Gemeint ist: der für eine große Bandbreite an Anwendungen geeignet ist. Um dies zu veranschaulichen, hat Hatz eine Reihe von Maschinen aufgeföhren: einen Geländestapler von Goodsense, ein Ladog-Kommunalfahrzeug, eine Krinner-Eindrehmaschine KRD 60 PV, einen Holzhäcksler A328 von Jensen, einen Weidemann-Radlader, ein Amphibienfahrzeug Berky 6450 wie auch einen Stromgenerator und eine Pumpe. In all diesen Maschinen ist entweder ein 3- oder 4-Zylinder-Aggregat der H-Serie verbaut. Der größere Bruder Hatz 4H50 TIC wurde bereits 2013 auf der bauma vorgestellt. Ihn nutzt beispielsweise Holland Lift für seine neue 27,5-Meter-Schere HL-275 D25 – und ab Ende dieses Jahres auch in seiner HL-340 D25. Denn zum Januar 2019 tritt die Stufe V in Kraft mit abermals strengeren Abgaswerten.

Stage-V-Motoren ab 19 kW aufwärts sind deutlich teurer und brauchen erheblich mehr Platz. Vor allem wegen des Dieselpartikelfilters (DPF), der aus technischer Sicht zwingend notwendig ist. Die komplexe Abgassäuberung treibt die Kosten weiter in die Höhe. Hinzu kommt ein technisches Problem: Ein DPF bei Motoren über 19 kW kann erst ab einer dauerhaften Abgastemperatur von 250 Grad regenerieren. Bei kurzen Betriebszyklen beispielsweise einer Arbeitsbühne oder eines Staplers ist dies nur selten der Fall. Hohe Kosten, hoher Verschleiß, niedrige Lebensdauer. Wahrlich keine Trümpfe.

Also unterläuft man als Motorenhersteller diese Grenze, um sowohl die Einbaumaße als auch die Grenzwerte einhalten zu können. Downsizing oder Rightsizing nennt sich das.

Der Hatz 3H50 TICD, der im Radlader steckt, ist ein wassergekühlter 4-Takt-Dieselmotor mit einer Leistung von 18,4 kW, einem Hubraum von knapp 1,5 Litern, einem Drehmoment von 185 Nm und Common-Rail-Direkteinspritzung – mit Abgasmachbehandlung. Er deckt die Leistungsklasse von 18,4 bis 46 kW ab. Der Vierzylinder deckt die Bandbreite von 37 bis 55 kW ab. „Dieser komplett neu konstruierte Motor ist ein Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens“, urteilt der seit November 2017 amtierende CEO Bernd Krüper, „der weltweit erste flüssiggekühlte Downsizing-Industriemotor für mobile und stationäre Maschinen.“ Mit dieser Produktfamilie für die Klasse von 18,4 bis 62 kW, bestehend aus sieben Typen, vier Derivaten und zwei Hubräumen, will der 1880 gegründete Hersteller neue Märkte erschließen, sowohl international als auch im Hinblick auf Maschinentypen. Je nach Absatzmarkt sind unterschiedliche Varianten zu haben. Für Stage V in Europa sind beide Modelle, der 3H50 TICD und der 4H50 TICD, mit einem DPF ausgestattet.

Marketingleiter Bernhard Richter-Schützeneder spricht von einem sehr leistungsstarken Motor mit einem sehr hohen Drehmoment. Entwicklungschef Dr. Simon Thierfelder schwärmt von den darin verbauten Top-Komponenten, „das Beste vom Besten aus der Automobilbranche.“

Noch einen Schritt weiter geht Hatz mit dem 3H50T, der im 2. Quartal 2019 kommen wird. Entwickelt für Fahrzeuge und Maschinen, die mit einem besonders drehmomentstarken Motor unter 19 kW angetrieben werden können und somit nicht unter die EU-Stage-V-Regelung fallen. Der 3H50T kann dann größere und leistungsstärkere Aggregate ersetzen – ohne aufwändige Neukonstruktion der Maschine. Alle Motorenvarianten sind auch als OPU (Open Power Unit) zu haben, also komplett betriebsfertig mit Schläuchen, Verkabelung, Kühler und Elektronik. <<



Simon Thierfelder (l.) und Bernhard Richter-Schützeneder



Der GoodSense FD30 RT4 und der Radlader an der Kiesgrube in Pocking



Star des Tages unter den Maschinen war das Amphibienfahrzeug Berky

Modell	3H50T	3H50TI / 4H50TI	3H50TIC / 4H50TIC	3H50TICD / 4H50TICD
Leistung (kW)	18,4	46,5 / 62	42 / 55	42 / 55
Drehmoment (Nm)	130	200 / 265	185 / 240	185 / 240
Verbrennungs- & Abgastechnologien	CR, T	CR, T, IC	CR, T, IC, gAGR, DOC only	CR, T, IC, gAGR, DOC/DPF

CR = Common-Rail, T = Turbolader, IC = Ladeluftkühler, gAGR = gekühlte Abgasrückführung, DOC = Dieseloxydationskatalysator, DPF = Dieselpartikelfilter





# Koa Sünd

In Fulda lud der Verein Born To Lift zum „Innovationstag der Höhenzugangstechnik“. Was war das? Alexander Ochs berichtet.

Sonnige Aussichten?  
Das Messegelände in Fulda

Neues Format, und das ganz formlos: Zum Sommeranfang versammelten sich rund 30 Hersteller zum Innovationstag. Im Mittelpunkt, so der Gedanke, sollten innovative Maschinen und zukunfts-trächtige Konzepte stehen. Im Gespräch mit den Ausstellern zeigt sich: Ach, das war doch nur so ein Aufhänger. Hauptsache, man trifft sich mal wieder. „Networking wird unterschätzt“, findet Jacco De Kluijver von Genie, „und könnte in der Branche ruhig mehr stattfinden.“ Das hört man häufig auf dieser kleinen Messe und auch, dass die Idee super sei. Der Termin im Prinzip auch. Zentral, frostig und zugig, so gibt sich das mit rund 40 Maschinen bestückte Gelände in Osthessen. Ach ja, einen Netzwerkabend vorab gab es auch, der auch rege genutzt wurde. Alles in allem waren 150 Leute am Vorabend da. Osthessen? Netzwerkabend? Höhenzugangstechnik?

Wem das alles bekannt vorkommt, der liegt richtig. Wir schreiben das Jahr 1999, und die erste Ausgabe der Platformers' Days läuft. Im kleinen Kreis. Heute, knapp 20 Jahre später, sind viele Dinge einfacher geworden, auch die Organisation. Ist das neue Event eine Kopie? Oder ein neues Original? Dieser Frage wollen die Vereinschefs Andreas Möller und Yama Saha lieber ausweichen. Sie wollten „einfach mal was ausprobieren“. Und im Laufe der Monate wurde aus einem winzig kleinen Kreis ein kleiner Kreis – mit vielen bekannten Gesichtern. Neue Gesichter – suchte man vergebens. Viele Besucher? Kaum welche. Vorab war auch so gut wie gar nicht dafür geworben worden. Presse? Nur eine ...

Die Erwartungen waren vorab gering, zumal das Event einfach ist: einfach zugänglich mit Bühne und auch Tieflader, günstig im Preis (einen „Riesen“ für einen Stand), zentral gelegen, kaum Aufwand, kein Eintritt, keine Anmeldung, also niedragschwellig in jeder Hinsicht. Man hätte das Ganze auch „Low Level Access“ nennen können. „Das kostet ein Zehntel der Platformers' Days“, meint Johannes Becker. „Wenn man das vernünftig aufzieht, ist es besser hier als in Hohenroda.“ Die Stimmung ist erstmal gut, auch wenn mehr Schauer als Zuschauer hereintröpfeln. War es am Vorabend, auf der „Q-Alm“, einem Biergarten, noch der Gerstensaft, der reichlich floss, war nun Kaffee der Renner – zum Wärmen.

Das Schöne am neuen Format, so die einhellige Meinung unter Vermietern und Herstellern, ist, dass man hier so viele Branchenakteure auf

einem Haufen versammelt hat. Viele sehen schon weiter in die Zukunft und denken in Jahren, in Folgeveranstaltungen. Doch Andreas Möller bremst: „Wir setzen uns jetzt erstmal zusammen in den nächsten Wochen, dann sehen wir weiter.“ Zumal der Sommeranfangstermin in der Branche nicht jedes Jahr frei sein dürfte. (Die APEX wäre 2020 wieder dran, aber bislang wurde die Messe noch nicht terminiert.) Ab und an hört man Stimmen, die meinen, die Platformers' Days seien zu „Partnerlift-lastig“ und bräuchten ein systematisches Gegengewicht. Das kann Organisator Oliwer Sven Dahms nicht bestätigen. Er meint schelmisch: „Sollen die Hersteller doch hier ihre neuen Maschinen verkaufen – und dann in Hohenroda präsentieren.“ Auf dem Messegelände und auf der Alm, da gibt's koa Sünd. Oder? <<



Der innovativsten Maschine unter die Haube geschaut



Großes Aufgebot zum 60.

Gestartet in Mundelsheim, heute mit Sitz in Bietigheim-Bissingen, ist die Firma Wiesbauer seit sechs Jahrzehnten aktiv im Krangeschäft. Eindrücke von Kran & Bühne.

**1958** legte sich Franz Wiesbauer sen. einen 15-Tonnen-Autokran zu. Dies war der Grundstein für das Unternehmen, das damals in Mundelsheim startete. 14 Jahre später verließ es die 3.000-Seelen-Gemeinde und zog ins nahegelegene Bietigheim-Bissingen. Geleitet wurde der Betrieb da von den Brüdern Dieter und Franz jun. sowie dessen Frau Ursula. In dieser Zeit erfolgte auch der Einstieg in den Geschäftsbereich Schwertransporte. 1983 kam mit der Übernahme der Heilbronner Firma Poignée ein zweiter Standort hinzu. Seit dem Einstieg der dritten Generation, bestehend aus Jochen, Thomas und seiner Ehefrau Sabine Wiesbauer, ab den 90er Jahren schreitet das Wachstum durch Niederlassungen in Leinfelden-Echterdingen und Schwaikheim noch weiter voran. Letzter Neuzugang war vor fünf Jahren die Niederlassung in Plankstadt bei Mannheim.

Seit Juli 2017 setzt die Inbetriebnahme eines 1.000-Tonnen-Raupenkran vom Typ LR11000 einen weiteren Meilenstein in der Firmengeschichte. Mit einer Hakenhöhe von über 190 Metern wird das mächtige Eisenkonstrukt auch den Anforderungen bei der Errichtung von Windenergieanlagen gerecht und dehnt das Einsatzgebiet der schwäbischen Traditionsfirma auch über die Grenzen Deutschlands hinweg weiter aus. Seit Mai 2018, also pünktlich zum 60. Firmengeburtstag, steigt

Florian Wiesbauer, Sohn von Thomas und Sabine, nach erfolgreicher Beendigung seines Masterstudiums als erster Teil der vierten Generation ins Unternehmen ein. Eine Wunschvorstellung, über die Onkel Jochen Wiesbauer zum 50-jährigen Jubiläum noch gewitzelt hatte.

Dass die familiäre Kontinuität in der Unternehmensführung ein Erfolgsrezept ist, lässt sich auch an Zahlen festmachen: 2008 lag der Umsatz bei rund 22 Millionen Euro, die Mitarbeiterzahl bei 130. In den folgenden zehn Jahren ist das Unternehmen in allen Bereichen weiter gewachsen. Der Umsatz übertrifft 30 Millionen Euro, knapp 170 Leute sind bei Wiesbauer beschäftigt. Der Tag der offenen Tür zum Sechzigsten lockte bei bestem Wetter über 10.000 Besucher auf den Betriebshof in Bietigheim-Bissingen.

Zu sehen gab es für sie gut 40 Maschinen: Mobilkrane aller Klassen, Faltkrane, verschiedene Zugmaschinen und Tieflader-Typen, einen Oldtimer-Kran (ein alter MAN aus dem Jahr 1959), Minikrane, Industriekrane sowie Montageequipment. Als Neuheiten waren ein 300-Tonnen-Raupenkran und Alukrane ausgestellt, ein neuer Geschäftsbereich des Unternehmens, das scheinbar ständig erweitert ... Kran & Bühne gratuliert ganz herzlich!

K & B



Hingucker war der MAN, Baujahr 1959 (r.)



Thomas, Sabine, Franz, Ursula, Jochen, Susanne, Felix, Sina, Sissy, Florian Wiesbauer (v. l.)



Bei der Arbeit



In Fahrstellung

# Fein herausgearbeitet

Der neue Grove-Geländekran GRT8100 im Maßstab 1:50.

Der Grove GRT8100 ist ein Rough-Terrain-Kran mit einer maximalen Tragfähigkeit von 90 Tonnen. Ein 47-Meter-Hauptausleger, eine 17-Meter-Klappspitze mit manueller oder hydraulischer Wippe sowie ein fester Einsatz ermöglichen eine maximale Spitzenhöhe von fast 73 Metern. Das entsprechende Modell von Conrad ist im Maßstab 1:50 angefertigt. Im Chassis ist das Getriebe in Kunststoff modelliert, wobei die Räder und die großen Geländereifen gut aussehen. Das Modell spart nicht mit einigen schönen Details wie Gittern oder Klappleitern an jedem Ende. Die Achsen lassen sich sehr gut steuern und die Hinterachse ist als Pendelachse ausgestattet.

Die einstufigen Abstützungen sind aus robustem Kunststoff mit einer hervorragenden Farbabstimmung und stark genug, um den Kran zu tragen. Die Auslegerzylinder sind im ausgefahrenen Zustand glatt, und die Unterlegplatten sind in Kunststoff gehalten.

Die kippbare Krankabine hat einen Scheibenwischer sowie Scheinwerfer. Die Haltegriffe sind aus Metall. Das Modell ist mit etlichen sehr kleinen, aber feinen Grafiken ausgestattet, die dem Modell ein realistisches Aussehen geben. In der Kabine sind die Details gut herausgearbeitet, einschließlich eines Feuerlöschers. Am Kranaufbau finden sich Hydraulikschläuche, die zu den Winden laufen, und die Handläufe an den Winden können hoch- und runtergeklappt werden. Das Gegengewicht ist auch abnehmbar.

Der große Hubzylinder des Hauptauslegers hat einen Kunststoffzylinder mit ausgezeichneter Farbabstimmung und verfügt über einen Verriegelungsmechanismus, der mit einem mitgelieferten Schlüssel festgezogen wird. Der Ausleger hat Details an der Basisauslegersektion, einschließlich Trommeln und Leuchten, und die Ausschübe laufen sanft.

Die Doppelklappspitze hat ein sehr schönes Metallgitterwerk mit einem festen oberen Abschnitt aus Kunststoffprofilen und kann bis zu 40 Grad geneigt werden. Dem Modell liegen zwei Hakenblöcke bei.

Dies ist ein wirklich beeindruckendes Modell eines Geländekrans, und sein hohes Gewicht trägt zu diesem Gefühl bei. Es ist sehr funktional, mit einigen sehr schönen Details und kann für 205 Euro im Manitowoc Store erworben werden. Mehr über dieses und andere Modelle unter



Schön gearbeitete Stützen und Unterlegplatten



Viele kleine Details und Grafiken



Aufgebaut mit Doppelklappspitze



# Im Tandem in der Tatra



» In der polnischen Tatra haben ein Raupenkran und ein AT-Kran den Brückenschlag geschafft. Über den Fluss Biała wurden sechs Brückenelemente mit einem Gesamtgewicht von 116 Tonnen verbaut. Nach der Vormontage auf der Baustelle wurden sie von dem Liebherr LR 1300 angehoben und positioniert. Die Brücke

setzt sich aus 60-Tonnen-Seitenteilen mit einer Länge von jeweils 15,5 Metern und 56-Tonnen-Mittelteilen von jeweils 14 Metern Länge zusammen. Als Tandempartner stand ein LTM 1160-5.1 parat. Gemeinsam setzten sie die neue 75 Meter lange Brücke zusammen.



↑ Das indische Unternehmen **Rent Ease** stockt seinen Vermietpark von 250 Arbeitsbühnen um 100 weitere auf, allesamt von **Haulotte**. In der ersten Tranche finden sich Compact 12 Scherenbühnen und Elektrogelenkteleskope vom Typ HA15IP. Rent Ease wurde im Juli 2017 von Vipul Tulsian und Meghraj Singh gegründet und ist in Mumbai eingetragen. Geschäftsführer Singh ist sich sicher: „Rent Ease verfügt über die Stärke und die Kapazitäten, Haulotte in Indien erfolgreich zu vermieten und vermarkten. Dieser Deal wird die indische Bühnenbranche grundlegend verändern.“

Die **Crane Norway Group** hat sich für elf **Demag**-Krane mit Traglasten zwischen 100 und 650 Tonnen entschieden. Die Bestellung umfasst einen AC 100-4L, drei 130-Tonner vom Typ AC 130-5, zwei AC 160-5 sowie vier AC 250-5 sowie einen Raupenkran CC 3800-1 mit einer Kapazität von 650 Tonnen. CEO

Trond Helge Skretting erklärt: „Wir verfügen bereits jetzt über eine stattliche Anzahl neuer Demag All-Terrain-Krane. Dies sind Maschinen überragender Qualität. Der Demag CC 3800-1 setzt den Maßstab in seiner Klasse. Jeder einzelne Aspekt dieser Maschine erfüllt unsere Anforderungen – von den Leistungsdaten und der Sicherheitsausstattung über den Transport bis zur Effizienz und Geschwindigkeit beim Aufbau.“



↑ Das familiengeführte Vermietunternehmen **Musselli** hat wenige Monate nach dem Kauf eines GMK5250L einen neuen **Grove GMK5150L** erhalten. Mus-

sell, mit Sitz in Norditalien, wählte den GMK5150L wegen seiner Flexibilität im Einsatz, wie Fabrizio Musselli sagt: „Der GMK5150L bietet einen fantastischen Return on Investment. Die Rüst- und Montagevorgänge sind sehr schnell, sodass der Kran am selben Tag auf mehreren Baustellen arbeiten kann.“ Geführt wird das Unternehmen von den Geschwistern Ileana und Fabrizio Musselli, mittlerweile in dritter Generation.



↑ Für sein neues Frachterterminal legt sich der **Hafen von Dover** zwei neue **Gottwald Modell 5**-Hafenmobilkrane zu. Vor allem Container und Obstpaletten sollen

dort umgeschlagen werden. Die Eröffnung des neuen gekühlten Terminals in den revitalisierten westlichen Docks ist für das erste Quartal 2019 geplant. Die diesel-elektrisch angetriebenen Krane vom Typ G HMK 5506 in der Zwei-Seil-Variante hebt bis zu 125 Tonnen und kommt auf eine maximale Ausladung von 51 Metern. Bei der Hafenerweiterung handelt es sich um die größte Einzelinvestition in der Unternehmensgeschichte des Port of Dover.

→ In der litauischen Hauptstadt Vilnius entsteht derzeit der „#Tower“. Auf 24 Stockwerken befinden sich 159 Apartments der gehobenen Klasse. Das Gebäude ist als Halbkreis konzipiert, das vom einen zum anderen Ende in der Höhe zunimmt. Die komplette Fassade umfasst 11.000 Quadratmeter und besteht aus einer speziellen Aluminium-Glas-Konstruktion. Die Bauarbeiten begannen bereits im Jahr 2005 (!). Nach einem jahrelangen Baustopp erwarb die IREC Baltic den noch nicht fertiggestellten Gebäudeteil. Nach der Wiederaufnahme der Bauarbeiten kamen insgesamt vier Bauaufzüge des deutschen Herstellers **Geda** zum Einsatz.

**Bühnenhersteller**

AB Lift GmbH & Co. KG	<a href="http://www.ab-lift.com">www.ab-lift.com</a>
AIRO by Tigieffe S.r.l.	<a href="http://www.airo.com">www.airo.com</a>
Alimak Hek	<a href="http://www.alimakhek.com">www.alimakhek.com</a>
Altrex B.V.	<a href="http://www.altrex.com">www.altrex.com</a>
Beijing Jingcheng Heavy Industry Co.Ltd.	<a href="http://www.en.jchic.com">www.en.jchic.com</a>
Blumenbecker Technik GmbH	<a href="http://www.bt.blumenbecker.com">www.bt.blumenbecker.com</a>
Böcker Maschinenwerke GmbH	<a href="http://www.boecker.de">www.boecker.de</a>
Bronto	<a href="http://www.brontoskylift.com">www.brontoskylift.com</a>
C.M.C. Srl	<a href="http://www.cmclift.com">www.cmclift.com</a>
COMET	<a href="http://www.officinecomet.it/en/">www.officinecomet.it/en/</a>
DENKA-LIFT	<a href="http://www.rothlehner.de">www.rothlehner.de</a>
Dingli	<a href="http://www.chinadinli.com">www.chinadinli.com</a>
Dino Lift	<a href="http://www.dinolift.com">www.dinolift.com</a>
Easy Lift srl	<a href="http://www.easy-lift.it">www.easy-lift.it</a>
France Elévateur	<a href="http://www.france-eleveateur.com">www.france-eleveateur.com</a>
Genie Europe	<a href="http://www.genielift.de">www.genielift.de</a>
GSR S.p.A	<a href="http://www.gsrspa.it">www.gsrspa.it</a>
Haulotte GmbH	<a href="http://www.haulotte.de">www.haulotte.de</a>
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	<a href="http://www.paus.de">www.paus.de</a>
Hinowa Italien	<a href="http://www.hinowa.com">www.hinowa.com</a>
Holland Lift	<a href="http://www.hollandlift.com">www.hollandlift.com</a>
Isoli	<a href="http://www.isoli.com">www.isoli.com</a>
Klaas	<a href="http://www.klaas.com">www.klaas.com</a>
Kreitzler Industriebühnen GmbH	<a href="http://www.kreitzler.de">www.kreitzler.de</a>
Leguan Lifts Oy	<a href="http://www.leguanlifts.com">www.leguanlifts.com</a>
Manitou	<a href="http://www.manitou.com">www.manitou.com</a>
Mantall	<a href="http://www.mantall.com">www.mantall.com</a>
Matilsa	<a href="http://www.matilsa.es">www.matilsa.es</a>
Niftylift	<a href="http://www.niftylift.com/de">www.niftylift.com/de</a>
OIL&STEEI	<a href="http://www.oilsteel.com">www.oilsteel.com</a>
OMMELIFT	<a href="http://www.ommelift.com">www.ommelift.com</a>
Palfinger Platforms	<a href="http://www.palfinger-platforms.com">www.palfinger-platforms.com</a>
Palazzani Industrie S.p.A.	<a href="http://www.palazzani.it">www.palazzani.it</a>
PB Lifttechnik GmbH	<a href="http://www.pbgmbh.de">www.pbgmbh.de</a>
RUTHMANN GmbH & Co. KG	<a href="http://www.ruthmann.de">www.ruthmann.de</a>
Skyjack	<a href="http://www.Skyjack.com">www.Skyjack.com</a>
TCA LIFT A/S - FALCON SPIDER	<a href="http://www.tcalift.com">www.tcalift.com</a>
TEUPEN Maschinenbau GmbH	<a href="http://www.teupen.com">www.teupen.com</a>

**Neu- und Gebraucht Bühnen**

Access Business	<a href="http://www.accessbusiness.nl">www.accessbusiness.nl</a>
AFI-Resales	<a href="http://www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp">www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp</a>
Ahern Deutschland	<a href="http://www.aherndeutschland.de">www.aherndeutschland.de</a>
AVV Arbeits Bühnen-Vertriebs- und Vermietungs GmbH	<a href="http://www.avvgmbh.de">www.avvgmbh.de</a>
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	<a href="http://www.bauscher-neustadt.com">www.bauscher-neustadt.com</a>
Collé Rental & Sales	<a href="http://www.colle.eu">www.colle.eu</a>
Dorn Lift GmbH	<a href="http://www.dornlift.com">www.dornlift.com</a>
Flesch Arbeitsbühnen GmbH & Co.KG	<a href="http://www.flesch-arbeitsbuehnen.de">www.flesch-arbeitsbuehnen.de</a>
Galizia S.n.c	<a href="http://www.galiziagru.com">www.galiziagru.com</a>
Haulotte GmbH	<a href="http://www.haulotte.de">www.haulotte.de</a>
Hematec Arbeitsbühnen	<a href="http://www.hematec-online.de">www.hematec-online.de</a>
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	<a href="http://www.paus.de">www.paus.de</a>
Hinowa Deutschland	<a href="http://www.hinowa.de">www.hinowa.de</a>
Holland Lift	<a href="http://www.hollandlift.com">www.hollandlift.com</a>
JLG Deutschland GmbH	<a href="http://www.jlg-deutschland.de">www.jlg-deutschland.de</a>
Kunze	<a href="http://www.kunze-buehnen.com">www.kunze-buehnen.com</a>
Lifterz	<a href="http://www.lifterz.co.uk">www.lifterz.co.uk</a>
Maltech Arbeitsbühnen	<a href="http://www.maltech.com">www.maltech.com</a>

Matilsa Deutschland	<a href="http://www.hebetechnik-wendel.de">www.hebetechnik-wendel.de</a>
OMMELIFT	<a href="http://www.ommelift.de">www.ommelift.de</a>
Rothlehner Arbeitsbühnen	<a href="http://www.rothlehner.de">www.rothlehner.de</a>
RUTHMANN GmbH & Co. KG	<a href="http://www.ruthmann.de">www.ruthmann.de</a>
SkyAccess AG	<a href="http://www.skyaccess.ch">www.skyaccess.ch</a>
Skyworker Trade AG	<a href="http://www.skyworkertrade.ch">www.skyworkertrade.ch</a>
Take Over Platforms bv	<a href="http://www.takeoverplatforms.com/en/index.html">www.takeoverplatforms.com/en/index.html</a>
UP - AG	<a href="http://www.upag.ch">www.upag.ch</a>
Vertimac	<a href="http://www.vertimac.com">www.vertimac.com</a>
W.Schnitger GmbH	<a href="http://www.w-schnitger.de">www.w-schnitger.de</a>

**Bühnenvermietung**

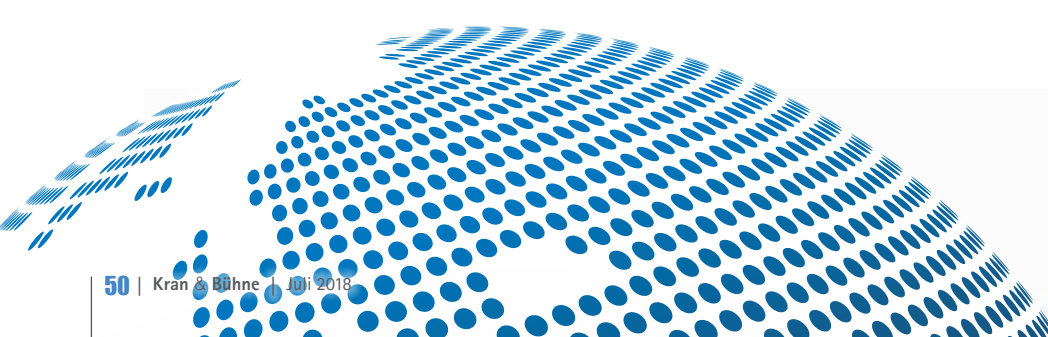
Arbeitsbühnen bundesweit	<a href="http://www.partnerlift.com">www.partnerlift.com</a>
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	<a href="http://www.bauscher-neustadt.com">www.bauscher-neustadt.com</a>
Butsch&Meier GmbH	<a href="http://www.butsch-meier.de">www.butsch-meier.de</a>
Collé Rental & Sales	<a href="http://www.colle.eu">www.colle.eu</a>
Dorn Lift GmbH	<a href="http://www.dornlift.com">www.dornlift.com</a>
Drammen Lifttutleie AS	<a href="http://www.drammenlift.no">www.drammenlift.no</a>
Arbeitsbühnenverleih Drumann	
Fahrzeugbau Drumann GmbH	<a href="http://www.arbeitsbuehnen-drumann.de">www.arbeitsbuehnen-drumann.de</a>
Felbermayr Transport- und Hebetechnik	<a href="http://www.felbermayr.cc">www.felbermayr.cc</a>
Gardemann Arbeitsbühnen GmbH	<a href="http://www.gardemann.de">www.gardemann.de</a>
HMT AG	<a href="http://www.hmtag.ch">www.hmtag.ch</a>
Hüffermann Krandienst GmbH	<a href="http://www.hueffermann.com">www.hueffermann.com</a>
INDUMA-Rent/Stuttgart	<a href="http://www.induma-rent.com">www.induma-rent.com</a>
Kunze Vermietung und Service GmbH	<a href="http://www.kunze-buehnen.com">www.kunze-buehnen.com</a>
Maltech Arbeitsbühnen	<a href="http://www.maltech.com">www.maltech.com</a>
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	<a href="http://www.schmid-hv.de">www.schmid-hv.de</a>
Schmidt GmbH & Co.	
Hubarbeitsbühnenvermietung KG	<a href="http://www.schmidt-info.de">www.schmidt-info.de</a>
UP - AG	<a href="http://www.upag.ch">www.upag.ch</a>
Wagert	<a href="http://www.wagert.com">www.wagert.com</a>
WS-Skyworker AG	<a href="http://www.ws-skyworker.ch">www.ws-skyworker.ch</a>

**Bühnenvermietung von Spezial- und Nischengeräten**

Special Equipment	<a href="http://www.special-equipment.eu">www.special-equipment.eu</a>
-------------------	--

**Kranhersteller**

BBL Cranes GmbH	<a href="http://www.bbl-baumaschinen.de">www.bbl-baumaschinen.de</a>
Böcker Maschinenwerke GmbH	<a href="http://www.boecker.de">www.boecker.de</a>
Conmac/Maeda	<a href="http://www.minikrane.de">www.minikrane.de</a>
Effer	<a href="http://www.effer.it">www.effer.it</a>
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	<a href="http://www.paus.de">www.paus.de</a>
Hoeflon Compact Cranes	<a href="http://www.hoeflon.com">www.hoeflon.com</a>
Jekko	<a href="http://www.jekko.it/de">www.jekko.it/de</a>
JMG Cranes	<a href="http://www.jmgcranes.com">www.jmgcranes.com</a>
Klaas	<a href="http://www.klaas.com">www.klaas.com</a>
Kobelco	<a href="http://www.kobelcocm-global.com">www.kobelcocm-global.com</a>
Liebherr	<a href="http://www.liebherr.com">www.liebherr.com</a>
Manitowoc	<a href="http://www.manitowoccranes.com">www.manitowoccranes.com</a>
Ormig	<a href="http://www.imagine.com/ormig">www.imagine.com/ormig</a>
Palfinger	<a href="http://www.palfinger.de">www.palfinger.de</a>
Raimondi Cranes	<a href="http://www.raimondi.co">www.raimondi.co</a>
R&B Minikrane	<a href="http://www.rb-minikrane.de">www.rb-minikrane.de</a>
Tadano Faun	<a href="http://www.tadanofaun.de">www.tadanofaun.de</a>
Terex Demag GmbH	<a href="http://www.terexcranes.com">www.terexcranes.com</a>
Unic Minikrane	<a href="http://www.minikran.de">www.minikran.de</a>



**Neu- und Gebrauchtcran**

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	<a href="http://www.servicetec.ch">www.servicetec.ch</a>
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	<a href="http://www.paus.de">www.paus.de</a>
IMC International Mobile Cranes GmbH	<a href="http://www.imc-cranes.com">www.imc-cranes.com</a>
Klaas	<a href="http://www.klaas.com">www.klaas.com</a>
London Tower Cranes	<a href="http://www.londontowercranes.co.uk">www.londontowercranes.co.uk</a>
M. Stemick	<a href="http://www.stemick-krane.de">www.stemick-krane.de</a>
Mini & Mobile Cranes Körner GmbH	<a href="http://www.unic-mobilecranes.de">www.unic-mobilecranes.de</a>

**Kranvermietung**

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	<a href="http://www.imc-cranes.com">www.imc-cranes.com</a>
Felbermayr Transport- und Hebeteknik	<a href="http://www.felbermayr.cc">www.felbermayr.cc</a>
Hüffermann Krandienst GmbH	<a href="http://www.hueffermann.com">www.hueffermann.com</a>
Klaas	<a href="http://www.klaas.com">www.klaas.com</a>
London Tower Cranes	<a href="http://www.londontowercranes.co.uk">www.londontowercranes.co.uk</a>
Scholpp	<a href="http://www.scholpp.de">www.scholpp.de</a>

**Kranvermietung Minikrane**

Butsch&Meier GmbH	<a href="http://www.butsch-meier.de">www.butsch-meier.de</a>
Nellos AG	<a href="http://www.nellos.ch">www.nellos.ch</a>

**Mobilkran- und Arbeitsbühnenreparaturen**

W.Schnitger GmbH	<a href="http://www.w-schnitger.de">www.w-schnitger.de</a>
------------------	--

**Ersatzteile und Kundendienst**

AB Technical Services GmbH & Co. KG	<a href="http://www.techserv-de.eu">www.techserv-de.eu</a>
Banner GmbH	<a href="http://www.bannerbatterien.com">www.bannerbatterien.com</a>
Davis Access Platforms	<a href="http://www.davisaccessplatforms.com">www.davisaccessplatforms.com</a>
Euro Lift System AG	<a href="http://www.euroliftsystem.com">www.euroliftsystem.com</a>
IPS Independent Parts & Service	<a href="http://www.independent-parts-service.com">www.independent-parts-service.com</a>
IPS UK	<a href="http://www.ipspartsonline.com">www.ipspartsonline.com</a>
Lift-Manager	<a href="http://www.Lift-Manager.de">www.Lift-Manager.de</a>
PIRTEK 24h-HydraulikService	<a href="http://www.pirtek.de">www.pirtek.de</a>
RUTHMANN GmbH & Co. KG	<a href="http://www.ruthmann.de/service">www.ruthmann.de/service</a>
SPS Schmidt Parts Supply	<a href="http://www.sps-bhv.de">www.sps-bhv.de</a>
TVH - Group Thermote & Vanhalst	<a href="http://www.tvh.be">www.tvh.be</a>
Vertimac	<a href="http://www.vertimac.com">www.vertimac.com</a>

**Finanz- und Versicherungswesen**

Gossler, Gobert & Wolters	<a href="http://www.ggw-arbeitsbuehnen.de">www.ggw-arbeitsbuehnen.de</a>
Mornweg Versicherungsmakler GmbH	<a href="http://www.Mornweg.info">www.Mornweg.info</a>
N.K. FINANCE Versicherungsmakler e.K.	<a href="http://www.kranversicherungen.de">www.kranversicherungen.de</a>

**Software**

Haubold	<a href="http://www.haubold-afd.de">www.haubold-afd.de</a>
inspHire Ltd	<a href="http://www.inspHire.com">www.inspHire.com</a>
Logis GmbH	<a href="http://www.logisgmbh.de">www.logisgmbh.de</a>
Matusch GmbH	<a href="http://www.matusch.de">www.matusch.de</a>
MCS	<a href="http://www.mcsolutions.com">www.mcsolutions.com</a>
opta data hard- & software GmbH	<a href="http://www.eva3work.de">www.eva3work.de</a>

**Black-Box Systems**

COGNID Telematik GmbH	<a href="http://www.cognid.de">www.cognid.de</a>
Elecdatra GmbH	<a href="http://www.elecdatra.de">www.elecdatra.de</a>
ingedis GmbH	<a href="http://www.LiftLog.de">www.LiftLog.de</a>
Rösler Software-Technik GmbH	<a href="http://www.minidat.de">www.minidat.de</a>
Trackunit GmbH	<a href="http://www.trackunit.de">www.trackunit.de</a>

**Kran- und Bühnen-Finanzierungen**

Brühler Bank eG	<a href="http://www.bruehlerbank.de">www.bruehlerbank.de</a>
-----------------	--

**Factoring**

KLB LEASING GmbH	<a href="http://www.klb-factoring.de">www.klb-factoring.de</a>
------------------	--

**Sonstige Liftsysteme**

Krah	<a href="http://www.lift-systems.de">www.lift-systems.de</a>
Lift Systems	<a href="http://www.lift-systems.com">www.lift-systems.com</a>

**Steuerungssysteme**

3B6 GmbH	<a href="http://www.3b6.de">www.3b6.de</a>
MOBA Mobile Automation AG	<a href="http://www.moba.de">www.moba.de</a>

**Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin**

IPAF	<a href="http://www.ipaf.org">www.ipaf.org</a>
VDBUM Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.	<a href="http://www.vdbum.de">www.vdbum.de</a>

**Kran- und Ausleger Reparaturen**

Rusch Kraantechnik b.v.	<a href="http://www.cranerepair.com">www.cranerepair.com</a>
-------------------------	--

**Transportfahrzeuge**

BEKO Trucks GmbH	<a href="http://www.beko-trucks.com">www.beko-trucks.com</a>
Transportunternehmen Klaus Rundt GmbH	<a href="http://www.klaus-rundt.de">www.klaus-rundt.de</a>

**Leasing und Mietkauf**

KLB LEASING GmbH	<a href="http://www.klb-leasing.de">www.klb-leasing.de</a>
------------------	--

**Metallumformtechnik**

Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG	<a href="http://www.ferro-umformtechnik.de">www.ferro-umformtechnik.de</a>
-----------------------------------	--

**Teleskoplader neu und gebraucht**

Ahern Deutschland	<a href="http://www.aherndeutschland.de">www.aherndeutschland.de</a>
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	<a href="http://www.bauscher-neustadt.com">www.bauscher-neustadt.com</a>
Collé Rental & Sales	<a href="http://www.colle.eu">www.colle.eu</a>
Riwal	<a href="http://www.riwal.com/used">www.riwal.com/used</a>

**Seilwinden / Hebezeuge**

ROTZLER Deutschland GmbH + Co. KG.	<a href="http://www.rotzler.de">www.rotzler.de</a>
------------------------------------	--

**Baggermatrizen**

Welex	<a href="http://www.welex.nl">www.welex.nl</a>
-------	--

**Abstützplatten**

Nolim	<a href="http://www.nolim.nl">www.nolim.nl</a>
-------	--

**Jobbörse**

12hoist4u	<a href="http://www.12hoist4u.com">www.12hoist4u.com</a>
operator service bahr	<a href="http://www.kranfuehrer-service.com">www.kranfuehrer-service.com</a>

**Baufzüge**

Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	<a href="http://www.paus.de">www.paus.de</a>
GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG	<a href="http://www.geda.de">www.geda.de</a>
Klaas	<a href="http://www.klaas.com">www.klaas.com</a>

**Raupenkrane / SPMT / Spezial Lift & Transport Equipment**

Wagenborg Nedlift B.V., NL	<a href="http://www.wagenborg.com">www.wagenborg.com</a>
Wagenborg GmbH, D	<a href="http://www.wagenborg.de">www.wagenborg.de</a>

# Fehlt Ihr Unternehmen ???

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit **direktem Link** zu Ihrer Website und einer **Auflistung** in der Kran & Bühne kostet Sie nur 280,- Euro für ein ganzes Jahr. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über:

Karlheinz Kopp | Tel.: +49 (0) 761 897866 0 | Email: [info@vertikal.net](mailto:info@vertikal.net)



## Alles im Blick

„Hakenauge“ nennt sich ein neuentwickeltes Kamerasystem aus der Feder von Jochen Köhler von der Firma Köhler Kran aus Heppenheim. Seine „Hook-Eye Cam“ überblickt und überwacht einen 100-Meter-Bereich und bietet dabei einen Blickwinkel von 45 Grad in alle Richtungen. Durch die kabellose Stromversorgung und Datenübertragung ist sie extrem flexibel: Morgens noch als Rückfahrkamera eingesetzt, später als Baustellenkamera, assistiert sie nachmittags beim Einheben einer Brücke und garantiert anschließend das Verladen auf einen LKW, skizziert Jo-

chen Köhler die Möglichkeiten. So kann das Kamera-Monitor-System bei Turmdrehkränen, Teleskop-, Raupenkränen, bei Staplern, als Rückfahr- und als Überwachungskamera genutzt werden. Die Einweisung per Sprechfunk durch einen Dritten kann damit entfallen. Das System lässt sich kabellos innerhalb weniger Minuten an jedem Gerät befestigen. Der Kranführer hat damit Sicht auf den Kranhaken, die Hebemittel, die Last und seine Umgebung. Die Cam beherrscht das Zoomen, Schwenken, Aufnehmen und Ausrichten zur Last. Demnächst erhältlich.



## Killer

Berüchtigt ist der Felgenkiller, sprich die Bordsteinkante. Doch auch feststehende Räder können der Felge zusetzen. Manchmal sitzen die Dinger so fest, dass man stundenlang mit Vorschlaghammer, hydraulischem Wagenheber oder auch Arbeitsmaschinen schufeln muss. Abhilfe verspricht ein neues patentiertes System aus Finnland: der „Rim Wizard“, zu Deutsch Felgenzauberer. Mit der Neuheit lassen sich die Reifen binnen weniger Minuten lösen. Angenehmer Nebeneffekt: Auch der Dichtungsring bei Felgen mit Verschlussring lässt sich damit leicht

ter austauschen. Normalerweise muss der Reifen komplett abgeflanscht und der Dichtungsring mit Reifenmontiermaschine ausgetauscht werden. Mit dem Rim Wizard genügt es die Luft herauszulassen und den Verschlussring nach innen zu drücken, bis dass der Dichtungsring sichtbar ist und ohne Mühe ausgetauscht werden kann. Der innovative Felgenherauszieher eignet sich zum Entfernen von Rädern bei den meisten Mobilkränen, Kipplastwagen, Radladern wie auch bei Hafenausrüstung und bei Bergbaumaschinen. Über Köhler Kran zu beziehen.

## Abgespeckt

Seine eigenen Kranabstützplatten bringt nun Hüffermann auf den Markt. Hüffermann hat bei der Konstruktion der Platten den

Fokus auf die Gewichtsoptimierung gelegt. Die immer restriktiveren Bestimmungen für zulässiges Gesamtgewicht auf den Straßen bringen Kranbetreiber dazu, auf jedes Kilo zu achten. „Wir können unsere Abstützplatten mit rund 20 Prozent weniger Gewicht im Vergleich zum Durchschnitt produzieren“, verkünden Rolf Hüffermann und Daniel Janssen. Bei einer Stahlplatte von 3000 mm x 2000 mm x 240 mm kann im Durchschnitt von rund zwei Tonnen Gewicht ausgehen. Bei Hüffermann wiegt diese Platte lediglich die 1,6 Tonnen. Bei vier Abstützplatten für einen Kraneinsatz macht dies eine Gewichtsersparnis von 1,6 Tonnen. Demnächst über den Onlineshop erhältlich.



## Höchstes Niveau

Der „Ignite Proton Wind Steel“ von Skylotec ist derzeit der sicherste Auffanggurt am Markt, wie der TÜV NEL nachgewiesen hat. Der aufwändig designte und durchdachte Gurt mit thermogeformtem Airpad-Hüftpolster sowie raffinierter Konstruktion punktet dem Hersteller zufolge mit Tragekomfort und Bedienbarkeit. Der Gurt überzeugte mit Testergebnissen, die weit über die normativen Anforderungen hinausgingen. Zudem ist er anwendbar auf allen gängigen Läufersystemen und bietet Werkzeugösen und Materialschlaufen für jeden Einsatzzweck. Der Gurt empfiehlt sich für die Einsatzbereiche Windenergie, Freileitungsbau oder Telekommunikation. Geeignet bis zu einem Gewicht von 140 kg. Preis: 395,09 Euro inkl. MwSt.



## Inserieren Sie hier!

Inserieren Sie in der Rubrik Marktplatz von **Kran & Bühne** und erreichen Sie damit Käufer und Benutzer von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Belgien und der Schweiz.



**Kleinanzeigenverkauf**  
Karlheinz Kopp  
Tel: (0761) 89 78 66-0  
Fax: (0761) 88 66 814  
E-mail: [info@vertikal.net](mailto:info@vertikal.net)



**Werbematerial + Kopien**  
von Inseraten bitte an:  
**Vertikal Verlag**  
Sundgaullee 15 (1. OG)  
D-79114 Freiburg  
Email: [info@vertikal.net](mailto:info@vertikal.net)



**KRAN&BÜHNE**

[www.Rothlehner.de](http://www.Rothlehner.de)  
**Rothlehner**  
**Arbeitsbühnen**

Vertrieb verschiedener Marken in D, A, CZ, PL, SK  
DENKA-LIFT Eigenmarke weltweit  
Telefon +49 8724 9601-0      [info@rothlehner.de](mailto:info@rothlehner.de)

**DENKA-LIFT**

**BEKO-TRUCKS.com**

**CARGOTRANS**  
Internationale Spedition (Bremen) GmbH

TELEFON **0421-387610**

**WIR BERATEN SIE GERNE INDIVIDUELL!**

<p><b>LANDVERKEHRE</b> NATIONAL / INTERNATIONAL</p> <p><b>CARGOTRANS</b> Internationale Spedition (Bremen) GmbH</p>	<p><b>ÜBERSEEVERKEHRE</b> LCL / FCL / CROSSTRADE</p> <p><b>CARGOTRANS</b> Internationale Spedition (Bremen) GmbH</p>
<p><b>PROJEKT- UND SCHWERTRANSPORTE</b></p> <p><b>CARGOTRANS</b> Internationale Spedition (Bremen) GmbH</p>	<p><b>IHR PARTNER FÜR INDIVIDUELLE TRANSPORTLOGISTIK</b></p> <p><b>CARGOTRANS</b> Internationale Spedition (Bremen) GmbH</p>

[www.cargotransbremen.de](http://www.cargotransbremen.de)

[www.Vertikal.net](http://www.Vertikal.net) / Vermieter

Stellen  
& markt

**KRAN&BÜHNE**



**HOHE  
QUALITÄT**

**BREITES SORTIMENT  
STARKER SERVICE**



PARTS & ACCESSORIES



TVH PARTS NV  
info@tvh.com  
www.tvh.com

**TVHPARTS**



Ihr zuverlässiger Partner rund um  
Maschinenbewertung

**Überzeugen Sie sich ...**  
... von den LECTURA Bewertungs-Produkten



Baumaschinen  
Landmaschinen  
Flurförderzeuge  
Krane & Bühnen  
u.v.m.

[www.lectura.de](http://www.lectura.de)

LECTURA GMBH – Verlag + Marketing Service | Ritter-von-Schuh-Platz 3 | D-90459 Nürnberg  
Tel: +49-(0)-911-430899-0 | info@lectura.de | www.lectura.de

**LONDON TOWER CRANES**



**ALL CRANES AVAILABLE**

Luffing & Saddle Jibs

Jost Saez **SÆZ**

Yongmao Comedil  
**YONGMAO** **TEREX | COMEDIL**

Worldwide Sales Nationwide Hire  
Spare Parts Supply Maintenance & Technical Support

4 Elstree Way, Borehamwood, Hertfordshire, WD6 1RN

Tel: 020 8327 4060 - Fax: 020 8236 9391

sales@londonlowercranes.co.uk

Web: www.londonlowercranes.co.uk





Ihr Trojan Partner in Deutschland:



Industriebatterien  
Stromversorgungssysteme



# Rudelführer



Wenn es bei Batterien um Langlebigkeit und Ausdauer geht, sind Trojan Batterien die Anführer in Hubarbeitsbühnen und erleichtern den Menschen weltweit das Leben und Arbeiten.

Seit über 90 Jahren baut Trojan extrem zyklusfeste, zuverlässige und robuste Batterien die auch den härtesten Umgebungsbedingungen widerstehen.

**A. Müller GmbH**  
[www.batterien-mueller.de](http://www.batterien-mueller.de)



Subscribe to **cranes & access**

The only way to guarantee that you receive every issue

**Subscription Application Form**

Please complete this form and either fax back on +44 (0) 1296 788223 or +49 (0) 7918 966814 or post to The Vertical Press, PO Box 6098, Brackley, NN13 5WY, UK. Tel: +44 (0)8448 155900

Name \_\_\_\_\_

Company \_\_\_\_\_

Job Title \_\_\_\_\_

Telephone \_\_\_\_\_

Address \_\_\_\_\_

Zip/Postcode \_\_\_\_\_

Country \_\_\_\_\_

Telex \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

Please start my one year subscription to Cranes & Access at the rate of:

£40.00/€80 (UK and Irish addresses only)

€75.00 (Rest of Europe)

\$110.00 / €03.00 (Other regions)

I enclose a cheque made payable to The Vertical Press

Please invoice me

I enclose an international money order

Please charge to my credit card

Name \_\_\_\_\_

Card number \_\_\_\_\_

Expiry date \_\_\_\_\_

Security code \_\_\_\_\_

**Vertical.net**  
Subscribe online at [www.vertical.net](http://www.vertical.net)



**RIEBSAMEN**

**Glasboy®**

- Bagger
- Kran
- Dumper

**Kauf oder Mietservice**

Maschinenbau  
Riebsamen  
GmbH & Co. KG  
Bierstetter Straße 1  
88348 Allmannsweiler  
Tel: +49 7582 791  
[info@riebsamen.de](mailto:info@riebsamen.de)  
[www.riebsamen.de](http://www.riebsamen.de)



Gebrauchtkrane erster Klasse.



LTM 1750-9.1 (2013)



LTM 1050-3.1 (2014)



LTM 1400-7.1 (2013)



LTM 1070-4.1 (2007)



LG 1750 (2008)



LR 1600/2 (2016)



LTM 1500/50 (2004)



LTC 1045-3.1 (2014)

**Geprüfte Qualität – maximale Verfügbarkeit**

- Mobilkrane aller Größen und Fabrikate
- Größtes Angebot weltweit
- Gründliche Inspektion und Instandsetzung
- Auf Wunsch auch mit Gewährleistung
- Internationaler Lieferservice
- Eine umfassende Auswahl an Gebrauchtmachines finden Sie unter [www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)

**used.liebherr.com**  
**Gebrauchtmachines vom Hersteller.**



[www.bickel-tec.com](http://www.bickel-tec.com)

**MULTITEL TILA**

Werksvertragspartner seit 1973  
 Verkauf gebrauchter **MULTITEL** Bühnen  
 Reparatur, Service, Ersatzteile, UVV  
 Multitel - Tila GmbH, Ringbahnstraße 126, 12103 Berlin,  
[www.multitel-tila.de](http://www.multitel-tila.de), e-mail: [info@multitel-tila.de](mailto:info@multitel-tila.de), Tel.: 030-683 00 00

**Spezialist für Teleskopstapler-Reparaturen**

einschließlich Gutachterservice

**INDUMA Rent**  
 ... the rental experts

**INDUMA-Rent - Stuttgart - Tel. 0711 90 12 100 . [info@induma-rent.com](mailto:info@induma-rent.com)**

**HINOWA Arbeitsbühnen für Profis**

**Arbeitshöhen von 15 bis 33 Meter**

**NEU 33m**

<p><b>LIGHTLIFT 15.70 IIIS</b></p> <p>Arbeitshöhe 15,40 m                  seitliche Reichweite 6,60 m                  Tragkraft Korb 230 kg</p>	<p><b>LIGHTLIFT 17.75 IIIS</b></p> <p>Arbeitshöhe 17,00 m                  seitliche Reichweite 7,50 m                  Tragkraft Korb 230 kg</p>	<p><b>LIGHTLIFT 20.10 IIIS</b></p> <p>Arbeitshöhe 20,10 m                  seitliche Reichweite 9,70 m                  Tragkraft Korb 230 kg</p>	<p><b>LIGHTLIFT 26.14 IIIS</b></p> <p>Arbeitshöhe 25,70 m                  seitliche Reichweite 13,60 m                  Tragkraft Korb 230 kg</p>	<p><b>LIGHTLIFT 33.17 IIIS</b></p> <p>Arbeitshöhe 32,50 m                  seitliche Reichweite 16,50 m                  Tragkraft Korb 230 kg</p>
---	---	---	--	--

**Dorn** ARBEITSBÜHNEN

Tel. +49 (0) 89 454 632 70  
[www.dornlift.com](http://www.dornlift.com)

**IMC INTERNATIONAL MOBILE CRANES**

Ihr Partner für gebrauchte Mobilkrane

Tel: +49 (0)2853 60414 0 | Fax: +49 (0)2853 60414 44 | Im Heetwinkel 38, D-46514 Schermbeck  
 Email: [mail@imc-cranes.com](mailto:mail@imc-cranes.com) | Web: [www.imc-cranes.com](http://www.imc-cranes.com)

45 t, Liebherr LTF 1045-4.1, 2007	50 t, Grove GMK 3050, 2003	65 t, Tadano Faun ATF 65G-4, 2009
100 t, Demag AC 100, 2007	130 t, Grove GMK 5130-2, 2008	160 t, Faun ATF 160G-5, 2006

Momentan suchen wir mehrere gebrauchte Mobilkrane der Marken Liebherr, Tadano Faun oder Demag in den Tonnagen 35 t - 250 t.  
 Sofern Sie gebrauchte Krane zum Verkauf anstehen haben, schicken Sie uns bitte eine Email oder ein Fax oder rufen Sie uns direkt an.

Preise auf Anfrage / Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten / Farbabweichungen möglich

**www.Lift-Manager.de**  
**Arbeitsbühnen-Service**  
 Bundesweites Werkstatt- und Servicenetzwerk  
 Massing +49 8724 9601-20 info@lift-manager.de  
 Jänkendorf +49 3588 2546-0

**Werbung Wirkt!**  
 Ihr Anzeigenberater **Karlheinz Kopp** steht Ihnen gerne zur Verfügung.  
**KRAN & BÜHNE** Rufen Sie an: (07 61) 89 78 66 15

**Majewski**  
 Hubarbeitsbühnenservice  
**PALFINGER • WUMAG • BISON**  
 Mobil: +49 173 5232337 Mobiler Service,  
 Büro: +49 731 72568400 Werkstattreparaturen  
 info@majewski-service.de und Prüfung nach  
 DGVU-G 308-002  
 Onlineshop für Ersatzteile www.majewski-service.de

**Mini & Mobile Cranes Körner GmbH**  
**BAUMO Kranservice GmbH & Co. KG**

**KATO MOBILKRAN** **UNIC MINIKRAN**

**Verkauf | Service | Vermietung**

- UNIC-Minikrane (1-10 t)
- KATO-Citykrane (13-20t)
- KATO-RT Krane (35t)
- Gebrauchte Mobilkrane (30-500t)

Aktuelle Angebote und Informationen finden Sie auf unseren Webseiten oder wählen Sie unsere Hotline:  
**+ 49 (0) 203 - 713 68 76-0**

www.used-cranes.de | www.baumo.de | www.minikran.de

# GOING UP IN THE WORLD

**A history of Simon Engineering, the development of the powered access industry and a lifetime as an engineer, by Denis Ashworth**

Ashworth was a keen engineer and from an early age found himself in at the very start of the modern powered access industry.

His book is an unusual combination of autobiography and history of Simon Engineering Dudley, a pioneer of the powered access industry and at one time, the world's largest manufacturer of aerial lifts.

The coffee table sized book, is highly readable and includes around 150 photographs and drawings from the very beginning of the industry. It is a 'must read' for anyone who is interested in powered access, the hydraulic equipment industry or in comparing modern day engineering challenges with those of an entirely different era.

The book is available direct from the publishers at £19.50, plus £4.50 postage and packing.

- Continental Europe €23 plus €6.50 postage & packing
- Rest of world \$31 plus \$10 shipping

**Ordering Information**

Forename: \_\_\_\_\_ Surname: \_\_\_\_\_  
 Address: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Post Code: \_\_\_\_\_  
 Email: \_\_\_\_\_ Telephone: \_\_\_\_\_

**Please make all cheques payable to 'The Vertical Press Ltd'**

I enclose a cheque for £24 (£19.50 + £4.50 p&p)  
 I enclose a cheque for €29.50 (€23 + €6.50 p&p)  
 I enclose a cheque for \$41 (\$31 + \$10 p&p)  
 Please invoice me: \_\_\_\_\_  
 Please debit my card:  
 Card No: \_\_\_\_\_ Issue No: \_\_\_\_\_  
 Issue Date: \_\_\_\_\_ Expiry Date: \_\_\_\_\_ 3 Digit Security Code: \_\_\_\_\_  
 Signature: \_\_\_\_\_ Date: \_\_\_\_\_

Please send completed order form to: The Vertical Press, Box 6998 Brackley, NN13 5WY, UK. Alternatively, fax it through on +44(0)1295 768223 or scan & email info@vertical.net

**Wir haben die Lösung –  
wenn´s mal wieder eng wird**

# HELIX

**PREIS  
GEKRÖNT**

**HEMATEC**<sup>®</sup>

**einfach näher dran.**



**HELIX**  
1205

www.hematec-arbeitsbuehnen.de

**Beste Mastbühne  
des Jahres**

**Die kompakteste Maschine Ihrer Klasse!**

**[www.hematec-arbeitsbuehnen.de](http://www.hematec-arbeitsbuehnen.de)  
[www.helix-arbeitsbuehnen.de](http://www.helix-arbeitsbuehnen.de)**

**HEMATEC-Arbeitsbühnen GmbH · Bärnsdorfer Straße 179 · 01127 Dresden  
Phone (+49)(0)351 / 89 75 50-533 · Fax (+49)(0)351 / 89 75 50-55 · [info@hematec-online.de](mailto:info@hematec-online.de)**

Fotos: Hematec, Waldemar Titzenthaler, Blatt, 37 In. Die Maschinenfabrik R. Wolf Magdeburg-Buckau  
1862-19 12" von Conrad Mutschass, Magdeburg, 1912 / Public Domain

Die Nr. 1 in der  
7,49 t Gewichtsklasse

# KRAN DIOS



## Der Autokran AK 37/4000

Kompakt, wendig und leistungsstark – deshalb ist der Böcker Autokran AK 37/4000 so oft im Einsatz. Er besticht durch geringen Kraftstoffverbrauch und ist äußerst wertstabil, dank Aufbau auf MAN- oder Mercedes-LKW. Wegen des sehr geringen Durchschwenkradius des Kranaufbaus in Kombination mit der einseitigen Abstützung sind Einsätze sogar bei laufendem Straßenverkehr möglich.

- kein Überhang der Mastspitze über die Fahrzeugkabine
- 28 m Reichweite bei 250 kg Last
- robuste Funksteuerung mit Farbgrafikdisplay